



**GEKREUZIGT
GESTORBEN
UND BEGRABEN
AM DRITTEN TAG
AUFERSTANDEN
VON DEN
TOTEN**

**Die Osterkerze
in St. Johannes**
Seite 18

Foto / Collage: Peter Wegener

BUNT & RELIGIÖS

Der 102. Katholikentag
in Stuttgart Seite 2-3

ERSTKOMMUNION 2022

Die Spuren Jesu im Alltag
entdecken Seite 12-13

AUFERSTEHUNG UM 3

Vernissage an Palmsonntag mit
Franziskus Heereman OSB Seite 17

leben

teilen

Seid dabei!
25.–29. Mai 2022
katholikentag.de

Katholikentag  Stuttgart
ZdK

Gebet zum Katholikentag

Gott des Lebens und der Ewigkeit.
Jeden Tag gibst du uns Leben von deinem Leben,
Atem und Brot, Geist und Liebe.
In Jesus Christus hast du unser Leben angenommen.
Du hast Freude und Hunger, Größe und Erbärmlichkeit
mit den Menschen geteilt.
In großen und kleinen Wundern, in heiligen Zeichen,
mitten im Alltag unseres Lebens bist du unter uns
und gibst uns Anteil an dir.
Aus deiner Fülle teilen auch wir
Glaube und Hoffnung, Brot und Rosen,
Freude und Leid, Zeit und Geld,
Träume und Ideen, Wissen und Können.
Zum „leben teilen“ wollen wir uns versammeln.
Wir bitten dich, Gott,
dein Heiliger Geist begleite und beseele uns.
Gib deinen Geist in die Sprache
und Sprachlosigkeit der Kirche.
Gib deinen Geist in das Leben und
Miteinander der Menschen am Ort.
Gib deinen Geist allen Christen weltweit
und Frieden zwischen den Religionen und Kulturen.
All unsere Arbeit und Sorge wandle in Segen
Ewiger, lebendiger und Leben teilender Gott. Amen.

Für den Katholikentag in Stuttgart werden viele helfende Hände benötigt. Ganz egal ob als Unterstützung an den Veranstaltungsorten, als offenes Ohr an den Servicepunkten oder in der Fahrbereitschaft: Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten sich zu engagieren. Eins ist klar: Das Helfen beim Katholikentag bietet spannende Möglichkeiten hinter die Kulissen dieser Großveranstaltung zu blicken. Dabei ist es völlig egal, ob Du alleine oder mit einer Gruppe helfen möchtest oder ob Du zu einem Verband oder einer Gemeinde gehörst. Sei mit dabei, wenn wir gemeinsam mit hundert Helfenden großes möglich machen. Ob Einzel- oder als Gruppenhelfende, dich erwarten vielfältige Aufgaben, ein einzigartiges Gemeinschaftsgefühl und jede Menge Spaß!
Anmeldeschluss ist der 4. April 2022.

www.katholikentag.de/helfen | helfen@katholikentag.de

bunt & religiös

Der Katholikentag in Stuttgart

Bunt, religiös, gesellschaftsrelevant: der 102. Deutsche Katholikentag kommt nach Stuttgart. Damit ist die größte katholische Laienbewegung – veranstaltet vom Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZdK) – auf Einladung der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach 1925 und 1964 zum dritten Mal am Neckar zu Gast.

LEBEN TEILEN

Unter dem Leitwort leben teilen werden von 25. bis 29. Mai zehntausende Teilnehmer:innen erwartet. Mit dem Motto stellt sich der Katholikentag den globalen Herausforderungen, die unter anderem die aktuelle Pandemie noch einmal sichtbar gemacht hat. Teilen bedeutet mehr als abgeben – vor allem in unserer von sozialen Medien geprägten Wirklichkeit. Es geht auch um den politisch-gesellschaftlichen Gestaltungsauftrag des christlichen Glaubens, eines der zentralen Anliegen von Katholikentagen. Ausdrücklich wird er sich gegen gesellschaftliche und politische Partikularisierungs-, Spaltungs- und Abgrenzungstendenzen stellen.

KREATIV, KINDERFREUNDLICH UND KLIMANEUTRAL

Gottesdienste, Diskussionen, Workshops, Mitmachangebote – insgesamt wird es deutlich über tausend Programmpunkte geben: Im Fokus stehen Fragen aus Gesellschaft und Politik, Theologie und Kirche, Spiritualität und Religion. Vom Chorauftritt bis zum Großkonzert, von der Kunstausstellung bis zur Tanzperformance – das Kulturprogramm ist vielseitig. Dazu präsentieren sich Verbände, Laienräte, Hilfswerke, Diözesen, Orden und ökumenische Organisationen. Damit Eltern entspannt auch mal ohne die Kleinen an Veranstaltungen teilnehmen können, organisiert die Diözese Rottenburg-Stuttgart ein buntes Betreuungsangebot für Kinder zwischen zwei und neun Jahren. Dazu kommen zahlreiche Angebote und Programmpunkte für Kinder und für die ganze Familie. Der Katholikentag will Ressourcen schonen, den Ausstoß von CO2 verringern, menschenwürdige Produktionsbedingungen, fairen Handel, regionale Firmen und biologischen Anbau fördern. Zudem werden Zugänge ermöglicht – unter anderem mit „Leichter Sprache“ und barrierefreien Veranstaltungsorten.

STUTT GART – KESSELLAGE MIT WEITBLICK

Stäffele, Brezelkörble und die Stadtbahn – wie jede Stadt hat auch Stuttgart Eigenheiten. Diese machen die baden-württembergische Landeshauptstadt einmalig. Und sie ist noch mehr als das: Student:innen sind sehr sichtbar im Stadtbild, sowie zahlreiche Kulturstätten, Märkte und (Mineral-)Brunnen. Parks und Weinberge reichen in die City. Ein selbstbewusstes Bürgertum ist heute auch Ausdruck für etwas, das dem Katholikentag sehr nahe ist: Haltung, Auseinandersetzung – und Diskussionsfreudigkeit.

leben teilen

Leitwort erinnert an den heiligen Martin

„Mit dem Leitwort ‚leben teilen‘ wollen wir unseren Glauben an einen Gott zum Ausdruck bringen, der in seinem Wesen personale, liebende und barmherzige Selbstmitteilung ist, der selbst Mensch wird, das menschliche Leben teilt, Menschen Anteil an sich gibt und sie in die Gemeinschaft des Lebens einlädt“, so Prof. Dr. Thomas Sternberg bei der Vorstellung des Mottos. „Diesen Glauben leben wir in einer kirchlichen Gemeinschaft, die von Anfang an und durch die Jahrhunderte aus dem Brechen des Brotes und dem Teilen des Kelches, im Teilen des Lebens in solidarischer Nächstenliebe und schließlich im Verkünden des selbst Erfahrenen untereinander und mit anderen lebte und heute lebt.“ Mit seinem Leitwort knüpft der Katholikentag ausdrücklich an das Zeugnis eines der weit über die Kirche hinaus bekanntesten europäischen Heiligen – Martin von Tours – an, der mit dem Armen seinen Mantel teilt und darin Christus begegnet. Martin ist Patron der gastgebenden Diözese Rottenburg-Stuttgart.

In Heidelberg erinnert die Martins-Installation am Haus der Begegnung (Bild unten) an diesen Heiligen der Nächstenliebe und sein Beispiel des Teilens, das den Mantel halbiert, das Leben aber ganz macht.



Foto: Peter Wegener



Fotos: Alice Donovan Rouse/unsplash | Peter Wegener

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich habe viele Fragen: Werden wir den Frieden in unserem Land bewahren können? Wird die Gewalt weiter eskalieren? Werden die Politikerinnen und Politiker faire und gerechte Lösungen finden? Wird es uns gelingen, die Menschen in Würde aufzunehmen? Wie wird der Krieg uns und unser Leben verändern?

Die Osterbotschaft setzt der Angst, der Lähmung und der Dunkelheit ein entschiedenes Licht entgegen: Fürchtet euch nicht! Steht auf vom Tod! Ich bin bei euch! Es gibt einen Triumph über die Schatten des Bösen! Mir kommt ein Lied in den Sinn von Reinhard Feuersträter (Text) und Reinhard Horn (Melodie):

Wir wollen aufsteh'n zum Leben, steht auf, steht auf. Steht auf vom Tod, besiegt die Not, steht auf vom Tod besiegt die Not. Aus der Ohnmacht mutig werden, gemeinsam gegen eine Welt, wo noch Menschen lebend sterben, die allein regiert das Geld.

Gewaltfreiheit und Pazifismus haben nichts mit Feigheit zu tun. Es ist eine Lebenshaltung, die der Gewalt entschieden entgegentritt und ungerechte Systeme entlarvt. Eine Kraft, die kreative Lösungen sucht und aktiv eintritt für die Rechte und die Freiheit jedes Einzelnen.

Wir wollen aufsteh'n zum Leben, steht auf, steht auf. Steht auf vom Tod, besiegt die Not, steht auf vom Tod, besiegt die Not. Aus den Ängsten Hoffnung schöpfen, gemeinsam gegen eine Zeit, wo noch Menschen ohne Zukunft hoffnungslos in dieser Zeit.

Ich habe mich zur Friedensfachkraft ausbilden lassen und drei Jahre lang für Pax Christi und für das Forum Ziviler Friedensdienst in Israel / Palästina gearbeitet. Ich habe gelernt, dass es mitten im Krieg viele Menschen gibt, die die Hoffnung nicht aufgeben, dass Versöhnung möglich sein kann. Dabei ist es wichtig, Konflikte genau zu analysieren, um die Dynamik zu verstehen.

Wir wollen aufsteh'n zum Leben, steht auf, steht auf. Steht auf vom Tod, besiegt die Not, steht auf vom Tod, besiegt die Not. Aus Verzweiflung mutig werden, gemeinsam gegen diese Zeit, wo die Menschen ohne Stimme leben in Dunkelheit.

Wir können nicht die Hände in den Schoß legen und glauben, dass uns schon nichts passieren wird. Gewaltfreies Handeln



bedarf einer klugen Strategie und es braucht Expertinnen und Experten, die Methoden entwickeln, die zu den jeweiligen Konflikten am besten passen. Wenn jetzt der Ruf nach Aufrüstung, Militäreinsatz oder Waffenexport lauter wird, setzen Friedensorganisationen dem eine entschiedene Stimme entgegen: Finanziert nicht den Krieg, sondern investiert in den Frieden!

Wir wollen aufsteh'n zum Leben, steht auf, steht auf. Steht auf vom Tod, besiegt die Not, steht auf vom Tod, besiegt die Not. Aus der Ferne Nähe spüren, gemeinsam gegen jede Not, wo sich Menschen einsam fühlen, teilen wir das eine Brot.

Mit der Aufmerksamkeit fängt alles an: Aufmerksamkeit mir und meinen Mitmenschen gegenüber. Nähe, Vertrauen und Sicherheit bieten. Hand in Hand die Schwierigkeiten meistern. Keinen einzigen Menschen zurücklassen. Jeder und jede ist ein geliebtes Kind Gottes. Zeigen wir Solidarität und teilen wir unser Brot!

Wir wollen aufsteh'n zum Leben, steht auf, steht auf. Steht auf vom Tod, besiegt die Not, steht auf vom Tod, besiegt die Not. Aus den Worten werden Taten, gemeinsam für die neue Zeit, dass die Menschen wieder leben und das Leben sie befreit.

Jesus feierte mit seinen JüngerInnen das Pessach-Fest: Es ist ein Fest der Freiheit. Die Israeliten wurden befreit von der Sklaverei in Ägypten. Für mich bedeutet die Osterbotschaft, dass wir befreit werden von der Untergangsstimmung, von den Kriegen, vom Klimawandel, vom Kleinkrieg in den Familien und zwischen den Nachbarn und Arbeitskolleginnen.

Doch dazu müssen wir aufstehen! Packen wir es gemeinsam an!

Möge Gott uns dabei beistehen. Möge die Auferstehung Jesu uns neue Kraft und Zuversicht geben, denn der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden! Hallelujah!

Ihr Jochen Winter

Seelsorger für Geflüchtete

AUS DEM INHALT

GOTTESDIENSTE	AB SEITE 5	ST. BARTHOLOMÄUS	18	ST. PAUL	21
AUS DER STADTKIRCHE	AB SEITE 10	ST. JOHANNES	18	ST. PETER	21
AUS DEN GEMEINDEN	AB SEITE 17	ST. JOSEPH	19	ST. RAPHAEL / ST. VITUS	21-22
HEILIG GEIST	17	ST. LAURENTIUS (ZIEGELHAUSEN)	20	PERSONEN & ORTE	23
PHILIPP NERI	17	ST. MARIEN	20	PFARRBÜROS	24

INFORMATIONEN zum Gottesdienstbesuch

BITTE BEACHTEN SIE

Notwendigen **Abstand** (1,5 Meter) zwischen Personen bitte einhalten.

Möglichkeiten zur **Handdesinfektion** stehen für Sie bereit.

Benutzen Sie - wenn möglich - Ihr **eigenes Gotteslob**.

Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Bitte verzichten Sie auch weiterhin auf den Handschlag beim **Friedensgruß**.

Bitte vermeiden Sie mögliche **Berührungen der Hände** während der Kommunion. **Mundkommunion** ist derzeit nicht möglich.

Die **Kollekte** erfolgt am Ausgang.

TRAGEN EINES MUND-NASE-SCHUTZES

Alle Mitfeiernden sind verpflichtet, vom Betreten bis zum Verlassen der Kirche eine **FFP2-Maske** zu tragen.



Foto: Peter Wegener

ANMELDUNG NUR AN OSTERN

Eine Anmeldung ist nur zu den Gottesdiensten am 16./17. April (siehe Seite 7) notwendig.

In den Kirchen steht nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung. Bitte kommen Sie rechtzeitig und folgen den Hinweisen der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Fünfter Fastensonntag

3. April 2022 MISEREOR-Kollekte

1. Lesung: Jes 43,16-21 | 2. Lesung: Phil 3,8-14
Evangelium: Joh 8,1-11

AM VORABEND Samstag 02.04.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **MARK** 🌐
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **NWEKE** (Maria Wilkaniez u. Angeh.)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
◀ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR**

AM TAG Sonntag 03.04.

- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Eucharistiefeier **OSER**
- 9.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
(Johann Herzig / Harald Hege, Pfr. Bernhard Ripperger u. verst. Angeh. / Simone Fischer / Fritz Strauß, Katharina u. Franz Kohler u. Angeh. / Reiner u. Antonia Wittmann, Harald Wittmann u. verst. Angeh. / Lothar u. Erika Wiegand)
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 9.30 | **St. Peter** Eucharistiefeier **BRANDT**
(Richard Hesse / Hans Walz, Gerhard Möhler u. Rosemarie Schneider)
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN** 🙌
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **BRANDT** 🙌
- 11.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **MARK** 🌐
- 11.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **NWEKE**
(Leb. u. verst. Angeh. d. Eheleute Gabi u. Manfred Peter)
- 11.00 | **St. Michael** Kindergottesdienst und Bibelgespräch für Erwachsene
- 11.00 | **St. Teresa** Wortgottesfeier **KOHLMANN-LIER** 🙌

FASTENAKTION 2022 ES GEHT! GERECHT.

- 11.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR**
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
- 16.00 | **St. Bonifatius** Indischer Gottesdienst
- 18.00 | **St. Paul** Kreuzwegandacht
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR** (Jörg Teichert)
- 19.30 | **Kopfclinic** Wortgottesfeier **BICKHARDT**
- 20.00 | **Abtei Neuburg** Taizé-Gottesdienst

Montag 04.04.

- 18.30 | **St. Michael** Taizégebet
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier (Alfred Jakob)
◀ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 05.04.

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier
(Fam. Baranowski, Kreuzer u. Weikert / Gisela Fänderich, Eltern Ernst u. Maria König / Josef u. Maria Rothacher u. verst. Angeh.)
- 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier ◀ 17.45 Rosenkranzgebet

Mittwoch 06.04.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier (Anna Gusc, Jolante u. Adriana Broll / Franziska Sojka / Wilhelm Maxelon u. Angeh.)
► Eucharist. Anbetung bis 12 Uhr
- 16.30 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier

Am 4. April beginnt die Anmeldephase für die Ostergottesdienste am 16./17. April. Mehr dazu auf Seite 7.

Donnerstag 07.04.

- 8.15 | **St. Michael** Laudes
 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebete am Morgen
 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier (Katharina Böhm)
 ◀ 17.15 Eucharist. Anbetung / Beichtgelegenh. ▶ 16.45 Rosenkranzgebete
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)
 19.00 | **St. Johannes** Ökumenische Passionsandacht (hinter der Melanchtonkirche)

Freitag 08.04.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
 (Fritz Engel / Monika Baumann, Agathe Zartmann, Gerhard u. Günther Haußmann, Renate u. Jakob Bach)
 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
 ▶ 17.15 Rosenkranzgebete ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
 19.00 | **St. Teresa** Bußgottesdienst
 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 09.04.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes
 11.00 | **St. Bonifatius** Taufe von Pius Xavi Frank
 11.00 | **St. Raphael** Taufe von Paul Kaufmann
 17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef Mohr, ☎ 4352-422

Palmsonntag

10. April 2022 Kollekte für das Heilige Land

1. Lesung: Jes 50, 4-7 | 2. Lesung: Phil 2, 6-11
 Evangelium: Lk 22, 14-23, 56

AM VORABEND Samstag 09.04.

- 18.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
 (Leb. u. Verst. d. Fam. Klemm u. Pitronik) ▶ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **NWEKE** ▶ 17.15 Beichtgelegenheit
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN**
 ▶ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **BUCK**
 (Anna u. Wilhelm Junker u. verst. Kinder / Helmut Höfner)

AM TAG Sonntag 10.04.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Wortgottesfeier **GRÜN**
 9.30 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **OSER** 🙏
 (Hildegard Karlein)
 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
 9.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier **NWEKE**
 10.00 | **Christkönigkirche** Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz
SCHMITT-HELFFERICH
 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT** 🙏
 11.00 | **St. Bonifatius** Wortgottesfeier mit den Erstkommunionkindern
ATTIPOE
 11.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier – Familiengottesdienst **FEUER-STEIN**
 11.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **MARK** (Helene Sutter / Leb. u. verst. Angeh. der Eheleute Gabi u. Manfred Peter)
 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **CZECH** (Oswald Schneider) 🙏

ÖKUMENISCHES ABENDGEBET

jeden Freitag um 20 Uhr

in der Kirche St. Bonifatius

Heidelberg-Weststadt



- 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
 18.00 | **St. Paul** Kreuzwegandacht
 18.00 | **St. Peter** Bußgottesdienst
 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **RUTTE**
 18.30 | **St. Raphael** Bußgottesdienst
 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**

Montag 11.04.

- 18.30 | **St. Michael** Taizégebete
 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebete

Dienstag 12.04.

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier
 (Hildegard Bowe - erbeten von der kfd)
 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebete
 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebete
 18.00 | **St. Raphael** Kreuzwegandacht

Mittwoch 13.04.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier (Verst. d. Fam. Dragut u. Baldea)
 ▶ Eucharist. Anbetung bis 12 Uhr
 16.30 | **Chirurgische Klinik** Wortgottesfeier
 18.30 | **St. Michael** Karmette

Gründonnerstag 14.04.

- 8.15 | **St. Michael** Laudes
 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebete am Morgen
 15.00 | **St. Bartholomäus** Abendmahlfeier für Erstkommunionkinder
T.BECKER
 15.00 | **St. Teresa** Abendmahlfeier für Erstkommunionkinder
KOHLMANN-LIER
 16.00 | **St. Bartholomäus** Abendmahlfeier für Erstkommunionkinder
T.BECKER
 16.30 | **St. Peter** Familienandacht **SCHRÖER**
 18.30 | **St. Micheal** Mass of the Lords Supper (in englischer Sprache)
 18.30 | **St. Vitus** Messe vom Letzten Abendmahl **MOHR**
 19.00 | **Christkönigkirche** Messe vom Letzten Abendmahl **MARK**
 19.00 | **St. Bonifatius [NI.KO]** Messe vom Letzten Abendmahl
CZECH
 19.30 | **Kopf klinik** Messe vom Letzten Abendmahl **SCHMERBECK**
 19.30 | **St. Teresa** Messe vom Letzten Abendmahl **RUTTE**
 ▶ Betstunde, gestaltet von Kolpingfamilie und kfd
 20.00 | **Jesuitenkirche** Messe vom Letzten Abendmahl **BRANDT**
 ▶ 21.30 Trauermette
 20.00 | **St. Johannes** Messe vom Letzten Abendmahl **OSER**
 mitgestaltet von der Schola
 20.00 | **St. Paul** Messe vom Letzten Abendmahl **NWEKE**
 21.00 | **St. Peter** Agapefeier ▶ Anbetung bis 24 Uhr
 21.00 | **St. Raphael** Andacht und Aussetzung

Anmeldungen für die Gottesdienste am Osterfest

Für die Teilnahme an den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag (16./17. April) ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann über die Website oder telefonisch in den Pfarrbüros erfolgen.

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen ausschließlich von Montag, 4. April, 9 Uhr bis Mittwoch, 13. April, 12 Uhr möglich.

Um sich auf der Website anzumelden, klicken Sie bitte dort auf den Link bei dem jeweiligen Gottesdienst, um zum Anmeldefor-

mular zu gelangen. Nach Absenden Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Mail mit einem Bestätigungs-Link. Erst nachdem Sie diesen Link aktiviert haben, ist die Anmeldung abgeschlossen. Wer nicht über einen Internetzugang verfügt, kann sich über jedes Pfarrbüro (während dessen Öffnungszeiten, Kontaktdaten auf der Rückseite) telefonisch anmelden.

Anmeldungen werden nicht per Mail oder mittels einer Nachricht auf dem Anrufbeantworten entgegen genommen.

Ostern – Hochfest der Auferstehung des Herrn

17. April 2022

1. Lesung: Gen 15, 5-12. 17-18 | 2. Lesung: Phil 3, 17 - 4, 1
Evangelium: Lk 9, 28b-36

DIE FEIER DER OSTERNACHT Samstag 16.04.

- 19.30 | **Kopfclinic** Wortgottesfeier **BICKHARDT**
19.30 | **St. Peter Peterstal** Feier der Osternacht **P.BENEDIKT**
(Telefon. Anmeldung unter 062211-801629)
21.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier zur Osternacht **OSER**
mit Taufe von Tiana Treiber
21.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier zur Osternacht **BRANDT**
Beginn in der evangelischen Heiliggeistkirche
Anmeldung unter [HTTPS://PRETIX.EU/ALTSTADTGEMEINDE](https://pretix.eu/altstadtgemeinde)
21.00 | **St. Bartholomäus** Feier der Osternacht – Wortgottesdienst
KEMPER
21.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier zur Osternacht **NWEKE**
21.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier zur Osternacht **RUTTE**
21.00 | **St. Michael** Osterfeuer
21.00 | **St. Paul** Feier der Osternacht – Wortgottesdienst **KOROL**
21.00 | **St. Peter** Feier der Osternacht – Wortgottesdienst **KRETZ**
21.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier zur Osternacht **MARK**
21.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier zur Osternacht **RUTTE**
21.30 | **St. Raphael** Liturgie der Osternacht
mit Taufe von Calvin Burkhardt **MOHR**

AM TAG Sonntag 17.04.

- 6.00 | **St. Marien** Feier der Osternacht – Wortgottesdienst **GROSS**
6.00 | **St. Bonifatius [NI.KO]** Eucharistiefeier zur Osternacht
CZECH
9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Wortgottesfeier **GRÜN**
9.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier **NWEKE**
11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **CZECH**
11.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **BRANDT** (Dieter Gabel)
11.00 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
11.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **MARK**
11.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **MOHR**
11.30 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
16.00 | **St. Bonifatius** Indischer Ostergottesdienst
18.00 | **St. Johannes** Vesper gestaltet v. d. Schola der Marienkapelle
18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier **MARK**
18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
(Karl Karcher u. Dr. Siegfried Buhl)

Karfreitag 15.04.

- 8.00 | **St. Johannes** Laudes gestaltet v. d. Schola der Marienkapelle)
10.00 | **St. Bonifatius** Indische Karfreitagsgliturgie
10.00 | **St. Teresa** Kreuzweg für Kinder **KOHLMANN-LIER**
11.00 | **Christkönigkirche** Kreuzweg für Kinder – mitgestaltet vom
Kinderchor „Klangkörperchen“ **SCHMITT-HELFFERICH**
11.00 | **St. Paul** Ökumen. Kreuzweg für Familien **KOROL/SANFTLEBEN**
11.00 | **St. Peter** Kreuzweg für Familien im Freien **HERTING**
11.30 | **St. Michael** Kreuzweg für Kinder
15.00 | **DIE FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**
Jesuitenkirche **BRANDT**
St. Bartholomäus **MARK**
St. Bonifatius [NI.KO] **MARTIN**
St. Johannes **OSTERWALD**
St. Josefskrankenhaus **GRÜN**
St. Laurentius **RUTTE**
St. Marien **OSER**
St. Paul **ROTTER**
St. Peter **KRETZ**
St. Raphael **MOHR** mit dem Jungen Kammerchor Rhein-Neckar
St. Teresa **CZECH**
St. Vitus **SCHMOLZ/WEINMANN**
15.00 | **St. Peter Peterstal** Kreuzwegandacht
Anmeldung unter ☎ 06221-801629
17.00 | **St. Vitus** Ökumen. Kreuzweg für Familien **HERTING**
17.30 | **St. Albert** Wortgottesfeier für Menschen mit Einschränkungen
KOROL
18.30 | **St. Johannes** Trauermette gestaltet v. d. Schola d. Marienkapelle
19.30 | **Kopfclinic** Wortgottesfeier **BICKHARDT**
20.00 | **St. Peter** Kreuzweg zum Heidelberger Friedenskreuz
20.00 | **St. Michael** Taizégebet
20.00 | **St. Raphael** Musikalische Finstermette mit dem Jungen
Kammerchor Rhein-Neckar

Samstag 16.04.

- 9.00 | **St. Raphael** Morgenlob
15.00 | **St. Peter** Segnung der Osterspisen
17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef
Mohr, ☎ 4352-422

● Messfeiern im außerordentlichen Ritus

Lateinische Messfeier im außerordentlichen Ritus nach dem Römischen Messbuch von 1962 in der St. Anna-Kirche. Wegen der begrenzten Zahl von Plätzen finden jeweils zwei Messfeiern statt: um 16.30 Uhr und um 18 Uhr. Die Termine sind: 6. und 20. März, 3. April, 17. April, 1. Mai

Ostermontag 18.04.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
Anmeldung unter ☎ 06221-801629
- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Wortgottesfeier **GRÜN**
- 9.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **MARK**
- 11.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **NWEKE**
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **BRANDT**
mitgestaltet vom Chor an St. Bonifatius
- 11.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier – Familiengottesdienst **CZECH**
◀ 10.15 Statio an St. Peter / Sternwanderung nach St. Johannes
◀ 10.15 Statio an St. Paul / Sternwanderung nach St. Johannes
- 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
- 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **OSER**
- 18.00 | **St. Michael** Vesper
- 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**

Dienstag 19.04.

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier (Alois Hochlehnert)
- 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet

Mittwoch 20.04.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier (Verst. d. Fam. Kosteja u. Nikola / Irena u. Sabina Kaluscha) ▶ Eucharistische Anbetung bis 12 Uhr
- 16.30 | **Chirurgische Klinik** Wortgottesfeier
- 18.30 | **St. Michael** Abendgottesdienst „Hören auf Gott“
- 20.00 | **Gutleuthofkapelle** Taizégebet

Donnerstag 21.04.

- 8.15 | **St. Michael** Laudes
- 18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier (Helene Sutter / Katharina Böhm, Eltern u. Geschwister) ▶ 17.15 Eucharist. Anbetung / Beichtgelegenheit
◀ 16.45 Rosenkranzgebet
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 22.04.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
- 18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
- 20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 23.04.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes
- 11.00 | **St. Teresa** Taufe von Nilo Jacob Lazarov und Leana Schneider
- 15.00 | **St. Peter** Taufe von Sophie Julie Orelly
- 15.00 | **Christkönigkirche** Taufe von Lara Felicitas Merseburg und Sofie Pavicic
- 17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef Mohr, ☎ 4352-422

Hochzeitgottesdienst

🕊 **Andreas Philipp und Magdalena Miller**

Samstag, 23. April, 13 Uhr | Kirche St. Teresa

Weißer Sonntag

24. April 2022

1. Lesung: Apg 5, 12-16 | 2. Lesung: Offb 1, 9-11a. 12-13. 17-19
Evangelium: Joh 20, 19-31

AM VORABEND Samstag 23.04.

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **MARK**
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier **NWEKE** (Elisabetz Schanzenbach)
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **CZECH**
◀ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **BUCK**

AM TAG Sonntag 24.04.

- 8.30 | **St. Peter Peterstal** Eucharistiefeier **P.BENEDIKT**
- 9.00 | **St. Josefskrankenhaus** Eucharistiefeier **OSER**
- 9.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier **BRANDT**
- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
- 9.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion **MARK**
- 11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
- 11.00 | **St. Anna** Eucharistiefeier in polnischer Sprache
- 11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier **CZECH**
- 11.00 | **St. Marien** Wortgottesfeier **BIETSCH/WEIDENBUSCH** 🌐
- 11.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **NWEKE**
- 11.00 | **St. Teresa** Eucharistiefeier **FEUERSTEIN** (Fam. Fritz Beisel, Werner u. Gertrud Geißler, Bertha Lösch / Adelheid Sellner)
- 11.00 | **St. Raphael** Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion **MOHR**
- 11.15 | **Christkönigkirche** Taufe von Luana Mathea Kieser
- 13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
- 18.30 | **Gutleuthofkapelle** Ök. Gottesdienst **BRANDT/VON USLAR**
- 18.30 | **Jesuitenkirche** Universitätsgottesdienst zur Semestereröffnung **RUTTE**
- 18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
(Tuffi-Antonio Agudelo Torres / Peter Noe)
- 19.30 | **Kopf klinik** Eucharistiefeier **HESS**

Montag 25.04. Hl. Markus, Evangelist

- 18.30 | **St. Michael** Vesper
- 18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier ▶ 17.45 Rosenkranzgebet

Dienstag 26.04.

- 8.30 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier
(Ernst u. Doris Hege, Jutta Niebel)
- 12.05 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
- 18.00 | **Christkönigkirche** Rosenkranzgebet
- 18.30 | **St. Paul** Eucharistiefeier (Rosa, Herbert Mrasek u. Angeh.)
◀ 17.45 Rosenkranzgebet

Mittwoch 27.04.

- 9.00 | **St. Peter** Eucharistiefeier (Anna Gusc, Jolante u. Adriana Broll)
▶ Eucharist. Anbetung bis 12 Uhr
- 16.30 | **Chirurgische Klinik** Eucharistiefeier

Donnerstag 28.04.

- 9.30 | **Jesuitenkirche** Taizégebet am Morgen
18.00 | **St. Marien** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Eucharist. Anbetung / Beichtgelegenh. ▶ 16.45 Rosenkranzgebet
18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier
18.30 | **St. Raphael** Abendlob (Vesper)

Freitag 29.04. Hl. Katharina von Siena

- 18.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier
18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier
◀ 17.15 Rosenkranzgebet ▶ Eucharistische Anbetung (bis 19.15)
20.00 | **St. Bonifatius** Ökumenisches Abendgebet

Samstag 30.04.

- 8.00 | **Josephskirche** Laudes
11.00 | **Jesuitenkirche** Taufe von Anna Usselman und Anna Smejkal
15.00 | **St. Bartholomäus** Taufe von Maira Fey Anna Bernert u. Moritz Leon Hemkendreis
17.00 | **St. Raphael** Beichtgespräch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef Mohr, ☎ 4352-422

Dritter Sonntag der Osterzeit

1. Mai 2022

1. Lesung: Apg 5, 27b-32. 40b-41 | 2. Lesung: Offb 5, 11-14
Evangelium: Joh 21, 1-19

AM VORABEND Samstag 30.04.

- 18.00 | **Christkönigkirche** Eucharistiefeier **MARK**
◀ 17.15 Beichtgelegenheit
18.00 | **St. Johannes** Eucharistiefeier **OSER** 🌐
◀ 17.15 Beichtgelegenheit / Rosenkranzgebet
18.30 | **St. Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **BRANDT**
– Kollekte für den Armdienst
◀ 17.30 Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit
18.30 | **St. Vitus** Eucharistiefeier **BUCK**

AM TAG Sonntag 01.05.

- 9.30 | **St. Laurentius** Eucharistiefeier **RUTTE**
9.30 | **St. Marien** Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion
BRANDT
9.30 | **St. Peter** Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion **MARK**
11.00 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **HESS** 🙌
– Kollekte für den Armdienst
11.00 | **St. Bartholomäus** Eucharistiefeier **OSER**
11.00 | **St. Bonifatius** Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion
BRANDT
11.00 | **St. Michael** Kindergottesdienst und Bibelgespräch für Erwachsene
11.00 | **St. Paul** Eucharistiefeier **NWEKE**
11.00 | **St. Vitus** Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion **MOHR**
11.00 | **St. Teresa** Wortgottesfeier **KOHLMANN-LIER**
13.00 | **St. Michael** Eucharistiefeier in englischer Sprache
16.00 | **St. Bonifatius** Indischer Gottesdienst
18.30 | **Jesuitenkirche** Eucharistiefeier **MARK**
18.30 | **St. Raphael** Eucharistiefeier **MOHR**
(Maria Jesus Torres und Pedro Luis Agudelo)
19.30 | **Kopflinik** Eucharistiefeier **SCHMERBECK**
20.00 | **Abtei Neuburg** Taizé-Gottesdienst

Sehnsucht nach Frieden in der Heimat Jesu



Gemeinsam für die Menschen
im Heiligen Land

 Kollekte für das Heilige Land 2022 
www.palmsonntagskollekte.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntagskollekte

Liebe Schwestern und Brüder, am Palmsonntag schauen die katholischen Christen auf Jerusalem, die „Stadt des Friedens“, und auf das Heilige Land, die Heimat Jesu. Oft aber bieten sich uns keine Bilder des Friedens, sondern Eindrücke zerrissener Gesellschaften, religiöser Spannungen, von Terroranschlägen und Krieg. Dennoch lassen sich Pilger aus aller Welt dort vom irdischen Lebensweg Jesu berühren, insbesondere von seinem Ausruf beim Einzug in Jerusalem: „Wenn doch auch du an diesem Tag erkannt hättest, was Frieden bringt“ (Lk 19,42). So zeigt sich in Jerusalem, der heiligen Stadt dreier Religionen, die Sehnsucht nach Frieden.

Seit knapp 2.000 Jahren lebt im Heiligen Land eine kleine christliche Gemeinschaft. Unter schwierigen Bedingungen versucht sie, die Frohe Botschaft vom Frieden zu leben. Sie setzt sich für Versöhnung und ein friedliches Zusammenleben von Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder aus sozial schwachen Familien, die kaum staatliche Hilfe erhalten, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke und Migrantinnen – darunter viele Frauen – finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen.

Viele Pilger haben auf ihren Reisen solche Bildungs- und Wohlfahrts-einrichtungen sowie gemeinnützige Projekte kennengelernt und durch Spenden unterstützt. Infolge der Corona-Pandemie sind die Einnahmen jedoch nun schon zwei Jahre lang fast vollständig ausgeblieben. Um ihre sozialen, karitativen und interreligiösen Angebote aufrechterhalten zu können, ist die Kirche im Heiligen Land deshalb mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen – damit der sehnsüchtig erhoffte Friede bei immer mehr Menschen Einzug halten kann.

Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren vermitteln der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und die Deutsche Franziskanerprovinz unverzichtbare Hilfe für die Kirchen vor Ort. Die Kollekte in den Palmsonntagsgottesdiensten ist für diese beiden Organisationen bestimmt, die damit christliche Einrichtungen und Projekte im Heiligen Land unterstützen. Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende für diese Brückenbauer des Friedens. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Für das Erzbistum Freiburg: Erzbischof Stephan Burger

Aus der Stadtkirche

● Dekanatsrat tagt digital am 7. April

Die Vorsitzende des Dekanatsrats, Dr. Antje Blank, hat zur nächsten Sitzung des Gremiums eingeladen. Das Treffen findet am 7. April, um 19 Uhr als Videokonferenz statt. Auf der Tagesordnung steht neben der Beschlussfassung zum Dekanatshaushalt unter anderem das Thema Kirchenentwicklung. Wer als Gast an der Videokonferenz teilnehmen möchte, melde sich bis zum 6. April im Dekanatsbüro: INFO@KATH-DEKANAT-HW.DE

● Aktuelle Corona-Regeln gelten wenigstens bis Ostern

Die aktuellen Regeln zur Eindämmung der Pandemie beim Besuch von Gottesdiensten (Handhygiene, FFP2-Maskenpflicht und Abstandsregeln) gelten wenigstens bis Ostern einschließlich, unabhängig von möglichen Änderungen der baden-württembergischen Coronaverordnung. Um Planungssicherheit für die Osterfeiern in seinem zu gewährleisten, wollte er die Bestimmungen nach dem 2. April nicht kurzfristig ändern, betonte Erzbischof Stephan Burger im Gespräch mit den Dekanen.

● Kreuzweg der kfd-Frauen auf den Letzenberg

Wir laden alle Frauen zum Kreuzweg auf den Letzenberg in Malsch ein. Wir gehen die Kreuzwegstationen mit Texten und halten zum Abschluss eine Andacht in oder vor der Kapelle. Treffpunkt ist der Parkplatz in der Letzenbergstraße in Malsch am Mittwoch, 6. April, um 15 Uhr.

KONTAKT: Karin Tenschert, 06221/302195

● Wie feiert man Pessach, Ostern und Ramadan?

Warum feiern Juden Pessach, Christen Ostern und Muslime den Ramadan? Und was wird jeweils gefeiert? Diesen Fragen geht ein interkultureller Austausch in zwei Quartieren nach, zu dem das Stadtteilmanagement Emmertsgrund, das Quartiersmanagement Hasenleiser, das Mehrgenerationenhaus Rohrbach und der Verein „EVA Empathie-Vielfalt und Austausch“ einladen. Der Austausch wird finanziert aus Mitteln der Stadt Heidelberg.

- Freitag, 8. April, 18.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Heinrich-Fuchs-Straße 85
- Freitag, 29. April, 19 Uhr, Treff 22, Emmertsgrundpassage 22 (mit Diakon Andreas Korol)

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um baldige Anmeldung wird gebeten:

☎ 06221/6738538 oder [HTTP://TINYURL.COM/YR6PH6E6](http://tinyurl.com/YR6PH6E6)

● Messe mit Songs aus dem Pop-Oratorium „Hagar“

Am 3. April, dem Fünften Fastensonntag, haben Sie die Möglichkeit, einige Lieder des neuen Oratoriums „Hagar“ im 11 Uhr-Gottesdienst in St. Bonifatius zu erleben.

Das neue Pop-Oratorium „HAGAR“ der Mannheimer Komponistin Bettina M. Bene wird am 3. Oktober in der Jugendkirche Samuel in Mannheim uraufgeführt werden.

Dabei handelt es sich um die Geschichte der Sklavin Hagar, deren Sohn Ismael der Erstgeborene des Stammvaters Abrahams ist. In ihrer Person begegnen sich nicht nur die drei Abrahamitischen Religionen, sondern ihr Lebensweg beinhaltet die ganze Dramatik von Versklavung, Missbrauch, Flucht, Vertreibung und Errettung, ein Weg, der viele Episoden der aktuellen Zeitgeschichte widerspiegelt.

Herzliche Einladung zum

T_R_IDUUM



R _innert Was zählt? ⚡	R _tragen Was trägt? ⚡	R _lebt Was nun? ⚡
Gründonnerstag 19 Uhr St. Bonifatius	Karfreitag 15 Uhr St. Bonifatius	Osternacht 6 Uhr St. Bonifatius

NI.KO lädt ein:

Leiden, Sterben und Auferstehung Jesu **R**_fahren.
Ob ganzes Triduum oder ein einzelner Gottesdienst
– wir freuen uns auf Sie!

● Zu Pfingsten nach Taizé

Das Dekanatsjugendbüro bietet vom 4.-12. Juni 2022 eine Fahrt nach Taizé an. Teilnehmen können Einzelpersonen ab 17 Jahre sowie Gruppen mit Interessierten ab 15 Jahren mit einer Begleitperson. Die Kosten für die Fahrt hängen stark von der Größe der Gruppe ab. Weitere Einzelheiten finden sich auf der Website des Jugendbüros: [HTTP://KJA-HW.DE/220604](http://kja-hw.de/220604)

● Karfreitag: Kreuzweg zum Friedenskreuz

Am Karfreitag, 15. April, 20 Uhr, geht es von der Kirche St. Peter durch Kirchheim-West und die Felder zum Heidelberger Friedenskreuz. An sieben Haltepunkten – Kreuzwegstationen – wird um Frieden und Versöhnung in der Welt gebetet.

Die Gemeinde St. Peter, das Kath. Männerwerk und die Stiftung Heidelberger Friedenskreuz laden Kinder und Jugendliche, Frauen und Männer herzlich zur Teilnahme ein.



Fotos: privat

„Wir wollen dem Lärm des Krieges unsere leisen Töne des Gebets und unser Schweigen entgegenstellen.“ So begrüßte Georg Grädler, Vorsitzender der Stiftung Heidelberger Friedenskreuz, die den Gebetsgang initiiert und organisiert hat, Mitte März die Teilnehmenden beim Gebetsgang zum Friedenskreuz. Nach der Statio in der Kirche St. Peter führte der Weg über den Kirchheimer Friedhof, wo die Gräber auch vieler Toter aus beiden Weltkriegen erinnern, welcher Elend Krieg in die Welt bringt. Am Friedenskreuz schließlich wurde die Wichtigkeit dieses Mahnmals deutlich, das nach dem zweiten Weltkrieg von Rosa und Alfons Eller errichtet wurde. Es hat an seiner Bedeutung nichts verloren, es ist aktueller denn je.



KIRCHENMUSIK

AN DER
JESUITENKIRCHE

10.4.22 | 18.30 Uhr | Palmsonntag

R: Ingrediente Domino | GR: Christus factus est | CO: Pater, si non potest | Missa Adventus es Quadragesimae | Credo III
Schola Cantorum

14.4.22 | 20 Uhr | Messe vom letzten Abendmahl

Kantorengesänge zur Gründonnerstagsliturgie
Judith Schmitt-Helfferich und Markus Uhl

14.4.22 | 21 Uhr | Trauermette

Johannes Brandt | Tenor (Leitender Pfarrer)
Judith Schmitt-Helfferich | Alt (Pastoralreferentin)
Markus Uhl | Bass (Kantor an der Jesuitenkirche Heidelberg)

15.4.22 | 15 Uhr | Karfreitagliturgie

Werke von Johann Michael Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms sowie Gregorianischer Choral
Frauenschola

17.4.22 | 11 Uhr | Ostersonntag – Am Tag

Wolfgang Amadeus Mozart: Missa in C, Spaur- oder Piccolomini-Messe, KV 258
Solisten | Heidelberger Kantatenorchester | Cappella Palatina Heidelberg || Leitung und Orgel: Markus Uhl

24.4.22 | 18.30 Uhr | Weißer Sonntag

Semestereröffnungsgottesdienst des Katholischen Universitätszentrums
Arnolt-Schlick-Ensemble || Leitung und Orgel: Markus Uhl

**Johann Sebastian Bach
Oster- und Himmelfahrtsoratorium**

Während das Weihnachtsoratorium und die beiden großen Passionen Bachs sehr häufig aufgeführt werden, sind die beiden Kantaten zu Ostern und Himmelfahrt, die aufgrund ihres erzählenden Charakters ebenfalls als Oratorium bezeichnet werden, selten zu hören.

Mit dieser Aufführung unter der Leitung von Bezirkskantor Dr. Markus Uhl (Foto) wird der musikwissenschaftlich gut begründete Ansatz verfolgt, die Vokalwerke Bachs nur mit vier ausgezeichneten Vokalsolisten sowie einem Barockorchester aufzuführen. Dabei werden bewusst gewohnte Aufführungstraditionen in Frage gestellt, um Bachs Musik in möglichst ursprünglicher Weise erklingen zu lassen. Das Programm wird ergänzt durch die festlich-österliche Orchestersuite D-Dur.



Foto: Gülay Keskin

Johann Sebastian Bach: Oster- und Himmelfahrtsoratorium Oratorium Festo Paschali »Kommt, eilet und laufet«, BWV 249
Ouverture (Orchestersuite D-Dur), BWV 1068
Oratorium Festo Ascensionis Christi »Lobet Gott in seinen Reichen«, BWV 11
Hanna Zumsande, Sopran | Franz Vitzthum, Altus | Georg Poplutz, Tenor | Klaus Mertens, Bass
Barockorchester L'arpa festante
Leitung: Markus Uhl
Eintritt: € 39 | 29 | 20 | 12, Karten über WWW.HEIDELBERGER-FRUEHLING.DE

St. Laurentius nimmt Abschied von Pfarrer Paul Rudigier

Pfarrer Paul Rudigier, der zwölf Jahre in Ziegelhausen und Peterstal wirkte und große Wertschätzung genoss, ist am 10. März in March-Buchheim bei Freiburg verstorben.

Rudigier wurde 1930 in Laufenburg am Hochrhein geboren, Erzbischof Eugen Seiterich weihte ihn im Mai 1956 im Freiburger Münster zum Priester. Nach Kaplansjahren in Weingarten bei Bruchsal und in Mannheim folgten Stationen als Pfarrer in Gammertingen - Hohenzollern und Höchenschwand, bevor er 1988 die Pfarrgemeinde St. Laurentius übernahm.

Er hat bis ins Jahr 2000 das kirchliche Leben von Ziegelhausen geprägt, war in dieser Zeit menschnaher Pfarrer und engagierter Seelsorger. Auch in der Ökumene, sowie im politischen und gesellschaftlichen Leben unseres Stadtteils war er ein verlässlicher und geachteter Partner.



Zahlreiche seiner Ideen bestehen in der Pfarrgemeinde bis heute fort. Herausragendes äußeres Zeichen des Wirkens von Paul Rudigier ist sicherlich die Pfarrkirche St. Teresa, für deren Neubau 1995 bis 1997 er mit dem Bauausschuss des Pfarrgemeinderats im Zusammenwirken mit dem Erzbischöflichen Bauamt verantwortlich zeichnete.

Als Pensionär wirkte der beliebte Geistliche dann bis 2009 in Breisach-Gündlingen am Kaiserstuhl und unterstützte danach die Seelsorge an seinem letzten Wohnort March bei Freiburg. Auch in den zwei Jahrzehnten nach seinem Abschied von Heidelberg riss die Verbundenheit zu seiner „alten“ Pfarrgemeinde nie ab, bestanden weiterhin zahlreiche freundschaftliche Kontakte nach Ziegelhausen und Peterstal. Unvergessen bleiben hier sicherlich seine Mitfeiern bei den Jubiläen der Pfarrkirche St. Teresa.

Paul Rudigier wurde auf dem Friedhof in March-Buchheim beerdigt. Wir danken ihm für sein 65-jähriges priesterliches Wirken, möge Gott ihm nun die Freude seines himmlischen Reiches schenken.



Foto: Peter Wegener

Mehr als 4.400 Euro für den guten Zweck

Die „Krippe am Fluss“ in der Jesuitenkirche war trotz Corona während der vergangenen Advents- und Weihnachtszeit gut besucht. „Die Welt im Wanken“ war das Leitwort und damit die Angst, die immer voraus geht. Demgegenüber sollen die Sinn- und Heilsfiguren der Krippe die Welt wieder ausbalancieren.

Hoffnungsvolle Menschen trauen das dem göttlichen Kind zu, das je aktuell in der Gegenwart die Menschenfreundlichkeit Gottes auf den Punkt bringt.

Die Verantwortlichen der „Krippe am Fluss“ freuen sich über den Spendenbeitrag von 4475,32 Euro. Der Erlös geht an Caritas International. HERMANN BUNSE

Lebenshaus
HEIDELBERG

geistliche
Gemeinschaft

Taizégebet am Morgen
donnerstags 9.30 Uhr
Jesuitenkirche

Taizé-Gottesdienst
1. Sonntag / Monat, 20 Uhr
Abteikirche Neuburg

HERZLICHE EINLADUNG

Die Spuren Jesu im Alltag entdecken

22 Erstkommunionfeiern im April und Mai

Im Januar haben in allen Gemeinden der Stadtkirche die Gruppenstunden zur Vorbereitung auf die Erstkommunion begonnen. Mit Material und Tipps ausgestattet konnten überall engagierte Gruppenbegleiterinnen und -begleiter mit ihren Gruppen auf Entdeckungstour gehen, um Spuren Jesu im Alltag zu finden. Nach den Themen Beten, Sakramente allgemein und Eucharistie im Besonderen kam Mitte März die Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung in den Blick. Gut im Lebensalltag der Kinder verankert finden dann die Beichtgespräche im Rahmen der Gruppenstunde statt.

Für den Erstkommuniongottesdienst dürfen die Kinder in jeder Gemeinde sich einen kleinen Textbeitrag einfallen lassen. Ihre Stimme, ihre Glaubensperspektive und ihr Gebet sind uns wichtig. So in die Mitte geholt kann für die Kinder die Gemeinschaft mit Jesus Christus spürbar werden.

Da die Sitzplätze in den Kirchen leider voraussichtlich auch Ende April und Mai immer noch begrenzt sein werden, bitten wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, um Verständnis, wenn wir an den Erstkommuniongottesdiensten nicht genügend Plätze für alle vorhalten können.

Dennoch freuen wir uns über eine Gemeinschaft im Gebet, die diese Kinder auch nach dem Fest weiterhin zum gemeinsamen Mahl einlädt.

Für das Team Erstkommunion: CLAUD HERTING

Die Termine

24. April Weißer Sonntag

9.30 St. Josef 11.00 St. Raphael

1. Mai Dritter Sonntag der Osterzeit

9.30 St. Marien 9.30 St. Peter
11.00 St. Bonifatius 11.00 St. Vitus

8. Mai Vierter Sonntag der Osterzeit

9.30 St. Johannes 11.00 St. Bartholomäus
11.00 St. Raphael 11.00 St. Teresa

15. Mai Fünfter Sonntag der Osterzeit

9.30 St. Marien 9.30 St. Peter
11.00 Jesuitenkirche 11.00 St. Bonifatius
11.00 St. Vitus

22. Mai Sechster Sonntag der Osterzeit

9.30 St. Johannes 9.30 St. Josef
11.00 Jesuitenkirche 11.00 St. Teresa

29. Mai Siebter Sonntag der Osterzeit

11.00 St. Bartholomäus 11.00 St. Bonifatius
11.00 St. Paul

Unsere Kommunionkinder

Heilig Geist (Jesuitenkirche)

Johannes Dorschner
Jonathan Dorschner
Halina Fanenbruck
Clara Frie
Josefien Jech
Clara Maderuelo Rollán
Inés Maderuelo Rollán
Sophie Mertens
Valentina Sommer
Frieda Wissler
Florian Wissler

Philipp Neri

Liah Beisel
Lisa Bernard
Hannah Böhmert
Rafael Castro Eigner
Maja Dodek
Lisa Elsässer
Jonathan Felcht
Jakob Hennes
Johannes Hubert
Victoria Hubert
Daniel Iranzo Fortuny
Christopher Kasper
Sophia Kasten
Mia Kellermann
Veronika Marínez
Gonzáles
Sophie Niederauer
Victoria Nunzi
Veronika Paris
Josefine Platten
Emilie Richter
Julieta Rodriguez Coello
Milou Roth
Aeneas Seydler
Chiara Spohr

St. Bartholomäus

Johanna Belle
Joao Cosmo Amaral
Valentino Dos Santos
Pedro
Emily Drechsler
Vinzenz Gaßmair
Felice Giovanazzi
Mathilda Goldfuß
Jakob Hauck
Paul Holldorff
Marianna Krzempek-
Bella
Sebastian Meeh
Yannis Müller-Mitschke
Maira Schorr
Elisabeth Stock
Elian Weber
Laura Weber

St. Johannes

Clara Beyer
Vito Danso
Josefine Düll
Jonathan Finke
Haylie Hanf
Chiara Herting
Mathilda Horn
Robert Horvath
Johannes Körner
Paul Leiblein
Isabel Müller
Adriana Sainz Sepul-
veda
Leon Sainz Sepulveda
Karla Schmid
Hannah Staufner
Matt Torr
Maja Varicioglu
Ellen Winter

Sophia Wolf
Sebastian Zielbauer

St. Joseph

Alessio Azzarello
Caicedo
Loreen Moszynska
Ilenia Glaß
Felix Holz
David Kieser
Maja Kowalikowski
Laura Kustosz
Floyd Lutsch
Leonardo Pardo
Sofie Pavicic
Sebastian Reiferscheid
Maximilian Robrecht
Anton Stenull
Mika Weissenfels
Emily Wilhelm

St. Laurentius (Sch.)

Filippa Ann Boyar
Pauline Maria Civita
Casale
Nele Viktoria Eschen-
felder
Tjark Glückert
Lotta Pfisterer
Johann Schwarz

St. Laurentius (Zgh.)

Agota Balcaitis
Johann Holland
Conor Hornung
Luca Müller
Rory Renner
Frieda Stadler
Lennox Stadler
Natan Zaremba

St. Marien

Josephine Arnold
Paul Bosch
Milou Butzke
Viktoria Gallo
Isabelle Grittmann
Martin Koch
Henri Kramer
Alissia Lehmann
Damian Morawiec
Franziska Schaich
Felix Seib
Raphael Siragusa
Natalie Veit

St. Paul

Maximilian Daxner
Luigi Del Grosso
Alesia Flutur
Samuel Hahn
Adrian Karpisz
Milena Kunczewicz
Igor Lepich
Laura Lomnicki
Antoni Wieczorek

St. Peter

Linus Baron
Max Bechtold
Lotta Braun
Timo Dünkel
Milena Ebel
Philipp Kärcher
Valentin Maier
Vivian Madjer
Sania Mathews
Noel Prang
Julia Rimmler
Juli Schuler
Frederik Siebiesiuk

Liam Skupien
Lucia Staatz

St. Raphael / St. Vitus

Leo Ajun
Miriam Alsaati
Eleanor Baldessari
Frieda Brommler
Hennah May Bueti
Laurin Burnus
Marie Eehalt
Paul Fritzsching
Lisa Giovanzana
Julius Greiner
Imani Haug
Amelie Heck
Paul Kaufmann
Sophia Ketterer
Elisa Kohmann
David Kovacs
Ben Kuhmann
Ben Lachenauer
Theresa Lupanga
Maya Maisch
Elena Marino/ Setaro
Moritz Müller
Jonas Müssener
Naemi Schmolz
Ella Schäfer
Aline Schwarz
Joelle Schwarz
Elena Smith
Lisa Thomas
Marie Uebe
Lotte Witt
Gabriel Wolber

Ökumenischer Spendenfonds ermöglicht schnelle Hilfe

Kirchen in Heidelberg bitten um Unterstützung für Geflüchtete

Die katholische Stadtkirche und die evangelische Kirche in Heidelberg haben den ökumenischen Spendenfonds „Nothilfe Flucht und Migration“ auf den Weg gebracht und rufen dazu auf, die kirchliche Hilfe für Geflüchtete zu unterstützen.

„Damit wollen wir aktuell den Opfern des Ukraine-Krieges helfen, aber auch langfristig unsere ökumenische Arbeit im Aufnahmezentrum Patrick-Henry-Village unterstützen“, beschreibt Pfarrer Johannes Brandt das Ziel des ökumenischen Projekts. Fassunglos über den vom russischen Präsidenten Putin entfesselten Krieg, nähmen die beiden Kirchen Anteil am Schicksal der Menschen in der Ukraine, betont Johannes Brandt und bittet darum, den Spendenfonds zu unterstützen.

Der Krieg in der Ukraine zwingt Hunderttausende zur Flucht. Meist sind es Frauen und Kinder und alte Menschen. Sie brauchen schnell unsere Hilfe. Hier unterstützt der Spendenfonds Flucht und Migration, ein ökumenisches Projekt der Evangelischen und der Katholischen Stadtkirche in Heidelberg. Mit ihm wird Menschen auf der Flucht geholfen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Religion. Konkrete Hilfe ereignet sich zum Beispiel aktuell durch den Transport von Hilfsgütern in das ukrainische Lemberg, um die ärgste Not vor Ort zu lindern aber auch durch konkrete Unterstützung der Geflüchteten nach ihrer

Ankunft in Heidelberg. Unterkünfte müssen organisiert und bezahlt werden, medizinische Hilfe geleistet und auch mittelfristige Hilfsangebote wie Sprachkurse oder Unterstützung bei Behördengängen geleistet werden.

„Das alles kostet viel Geld. Wir bitten um Ihre Unterstützung für die in Not geratenen Menschen“, lautet der gemeinsame Aufruf von Pfarrer Johannes Brandt und des evangelischen Dekans Christof Ellsiepen.



Spendenkonto

IBAN: DE 77 6725 0020 0009 3129 51

Verwendungszweck: Nothilfe Flucht und Migration

– ANZEIGE –

»JETZT PROBE LESEN!«

Das Konradsblatt in neuem Gewand

JÜNGER. FRISCHER. KOMMUNIKATIV.

Probe-Lese-Angebot

Einmaliger Sonderpreis

»Schutzengel« gratis

Praktischer Einkaufswagenchip

Einfach & bequem

Lieferung endet automatisch

Sofort bestellen

0721 9545-0
vertrieb@konradsblatt.de



PROBE-LESEN
4,90 €

für 1 Monat **Konradsblatt**
plus gratis Schutzengel-
Einkaufswagenchip

Direkt online
bestellen!





Hilfe für die Ukraine kommt auch aus Heidelberg

Gemeinde St. Peter unterstützte Hilfsaktion der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft

Nach den ersten Kriegsmeldungen aus der Ukraine war für die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft sofort klar, dass sie den Menschen in der Ukraine helfen muss. Die Heidelbergerin Yuliya Zeh hat die Hilfsaktion in die Hand genommen. Sie stammt selbst aus der Ukraine und koordiniert die Spendensammlung im Heidelberger Stadtteil Kirchheim.

Zuerst stellten sie selbst und einige Bekannte ihre privaten Garagen als vorübergehendes Lager für die Hilfsgüter zur Verfügung, doch schon bald wuchs ihnen die Aktion förmlich über den Kopf. Immer mehr Heidelberger*innen brachten Schlafsäcke, Kleidung, Lebensmittel und Hygieneartikel für die Menschen in der Ukraine. Yuliya Zeh fragte bei ihrer Kirchengemeinde, der evangelischen Bonhoeffergemeinde im Stadtteil Kirchheim, um Hilfe. Diese stellte prompt das Hermann-Maas-

Haus als zentrales Lager zur Verfügung. Seitdem stapeln sich im Erdgeschoss die Kisten. Zahlreiche Personen aus dem Stadtteil helfen dabei, montags bis samstags neue Spenden entgegen zu nehmen und zu sortieren.

Auch die Gemeinde St. Peter unterstützt bei der Aktion, einige Gemeindemitglieder sind fast täglich vor Ort. Allein in den Faschingsferien konnten sich so drei Lastwagen vollbeladen auf den Weg in die Ukraine machen. Vor Ort werden die Lieferungen dann von weiteren Helfern gesammelt und verteilt.

Da die Versorgung der Ukraine immer schwieriger wird, fehlt es den Menschen dort vor allem an Lebensmitteln und Medikamenten. Immer mehr Städte werden durch die russischen Soldaten völlig abgeschnitten. MONIKA SCHRÖER



„Kuchen-Spenden-Tausch Ukraine“

Am 20. März hatten die Ministrantinnen und Ministranten der Gemeinde Philipp Neri nach dem Gottesdienst einen Kuchen-Spenden-Tausch organisiert. Dieser erbrachte einen Erlös in Höhe von 750 Euro, der von dem Heidelberger Unternehmen „i-AM Designmanufaktur“ auf 1.000 Euro aufgerundet wurde. Der Betrag ging gleich zwei Tage später an das polnische Rote Kreuz zur Hilfe an der Grenze zur Ukraine. Die Leiterrunde bedankt sich ganz herzlich bei der gesamten Gemeinde für die großzügigen Geldspenden und bei allen Eltern und Minis für zahlreiche leckere Kuchenspenden.

Die Leiterrunde in Philipp Neri
Tosca, Mariela und Rossella

Abschiede gestalten im Ehrenamt



Traditionell üben viele Ehrenamtliche ihre Tätigkeit über Jahre hinweg aus. Das ist jedoch nicht mehr für alle selbstverständlich. Viele können und möchten nicht mehr unbegrenzt eine gewisse ehrenamtliche Aktivität ausführen. Für sie ist ein befristeter oder projekthafter Einsatz das Richtige.

EIN BEWUSSTER ABSCHIED SCHAFFT VERLÄSSLICHKEIT

In jedem Fall ist es wichtig, dass es ein klares Ende und einen guten Abschluss gibt. Die bewusste Gestaltung des Abschieds zeugt von Anerkennung für die geleistete Tätigkeit. Insbesondere in Zeiten von Corona hat sich für viele ein stiller Abschied ergeben. Ehrenamtliches Engagement war auf Eis gelegt, die meisten durften nicht mehr aktiv sein. Manche sind nach dem Neustart – sofern es diesen überhaupt schon gegeben hat – wiedergekommen. Aber viele haben die Zeit während der Pandemie anderweitig genutzt und ihr Ehrenamt nicht mehr aufgenommen. Wenn eine offizielle Verabschiedung nicht stattgefunden hat, sollte sie nachgeholt werden. Vielleicht bringt die Leitung der Gruppe oder Einrichtung ein kleines Abschiedsgeschenk vorbei, oder die Gruppe macht einen Stehempfang im Freien. So wissen auch die anderen Bescheid, wer noch in der Gruppe aktiv ist oder zumindest plant, es weiterhin zu sein.

EIN ABSCHLUSSGESPRÄCH BRINGT DIE GRUPPE VORAN

Ein Abschied will ernst genommen und vorbereitet werden. Wenn ein:e Ehrenamtliche:r äußert, sich nicht mehr engagieren zu wollen, ist ein Gespräch durch die Gruppenverantwortlichen sinnvoll. Manche haben evtl. einen Leitfaden für ein Abschlussgespräch, bei dem das Ehrenamt noch einmal reflektiert wird und die wichtigsten Punkte und Erfahrungen gesammelt werden. Das hilft auch bei der weiteren Gestaltung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gruppe oder Gemeinde.

DIE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT MUSS GEWÜRDIGT WERDEN

Ein abschließendes Dankeschön für die ehrenamtliche Tätigkeit ist unerlässlich. Ob das eine offizielle Verabschiedung, eine kleine Feier oder ein Geschenk ist, ist abhängig von der Gruppe und den Bedürfnissen des/der zu Verabschiedenden. Diese sollten ein gewisses Mitspracherecht haben, denn nicht für alle ist es eine Freude, im Rampenlicht einer offiziellen Zeremonie zu stehen. Wichtig ist, dass die Form des Abschieds zur Tätigkeit passt und es innerhalb der Gruppe eine gewisse Einheitlichkeit gibt. Insbesondere für junge Menschen ist ein Nachweis über ihr Ehrenamt von Interesse. Diese Bescheinigung kann im Studium oder dem Berufsleben eingesetzt werden. Vorlagen gibt es bei Bedarf über die Ehrenamtskoordinatorinnen.

IM GESPRÄCH BLEIBEN ERLEICHTERT DAS AUFHÖREN

In jedem Fall ist der Wunsch nach einem Ende des Ehrenamts zu respektieren. Niemand sollte sich rechtfertigen müssen,

wenn er oder sie die Aufgabe nicht mehr ausüben möchte oder sich von Anfang an nur für einen bestimmten Zeitraum bereit erklärt. Aber was tun, wenn eine Person nicht aufhören möchte und vielleicht schon zur Belastung für die Gruppe wird? Vielleicht kann sie ihren Aufgaben nicht mehr ausreichend nachgehen oder will den Platz für Neue(s) nicht freimachen. Hier gilt es die Balance zu finden zwischen klaren Worten und sensibler Kommunikation. Vielleicht möchte jemand nicht aufhören, weil er Angst hat, sich ohne die Tätigkeit einsam zu fühlen. Für eine andere ist es wesentlich, sich gebraucht zu fühlen. Die Motive herauszufinden, verlangt Einfühlungsvermögen. In einem persönlichen Gespräch können mögliche Lösungen erarbeitet. Unter Umständen kann die Person als Mentor:in eingesetzt werden oder es finden sich gemeinsam andere Wege des Kontakts. Miteinander sprechen ist hier wesentlich.

EIN ABSCHLUSS MUSS KEIN ENDE BEDEUTEN

Selbst wenn sich Ehrenamtliche entscheiden, eine Aufgabe zunächst für einen befristeten Zeitraum zu übernehmen, bedeutet das nicht unbedingt ein Ende des Einsatzes. Vielmehr bietet es nach dem vereinbarten Zeitraum die Möglichkeit zu prüfen, ob Aufgabe und Zeitumfang weiterhin passen. Da sich die Menschen keine Sorgen machen müssen, dass sie komplett vereinnahmt werden, folgt dem Einsatz möglicherweise ein weiterer, oder es wird eine andere ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde gefunden; denn wer aufhören darf, fängt leichter (wieder) an.

CHECKLISTE „ENGAGEMENTFREUNDLICHE GRUPPE“

Mit den weiteren Fragen aus der Checkliste können Gruppenverantwortliche oder Einrichtungen überprüfen, wie „engagementfreundlich“ sie im Bereich „Unterstützung“ sind. Die aktuelle, sich weiter komplettierende Checkliste unter: <https://www.stadtkirche-heidelberg.de/engagement>

Fragen aus der Checkliste

- Wie gehen wir mit jemandem um, der/die den Wunsch nach einem Ende der ehrenamtlichen Tätigkeit äußert?
- Haben wir eine wertschätzende Form des Abschieds gefunden?
- Haben wir eine Bescheinigung über die Tätigkeit erstellt oder zumindest erfragt, ob diese gewünscht ist?

ANDREA BECKER



Auferstehung um 3

Vernissage der Mitmach-Ausstellung am Sonntag, 10. April, 15 Uhr im Blickwinkel bei der Jesuitenkirche

www.auferstehungum3.de

Foto: Peter Wegener

AU DER STADTKIRCHE

Prominenter Redner zur Ausstellungseröffnung ist der frühere Abt von Stift Neuburg, Franziskus Heereman. Die Ausstellung ist ein gemeinsames Projekt des Dekanats Heidelberg-Weinheim, des Bildungszentrums Heidelberg sowie der Citypastoral und des +punkt. der Stadtkirche Heidelberg. Vom 10.-24. April ist die Ausstellung täglich von 15-18 Uhr geöffnet. Nach dem 24. April wird sie im Netz zu sehen sein.

Aus den Gemeinden

Philipp Neri

● Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Michael

Das Pfarrbüro St. Michael ist am 19. April, geschlossen.

● Gemeinsam „Zehn Minuten mit Jesus“

Erinnern Sie sich noch an die Einladung an Aschermittwoch, jeden Tag zehn Minuten mit Jesus zu verbringen. Da dies allein manchmal nicht leicht fällt, lädt Gemeindereferentin Kirsten Kemper ein zu einer gemeinsamen stillen Zeit: am Dienstag, 5. April von 11-11.20 Uhr und am Dienstag, 12. April, von 18.30-18.50 Uhr.

● Gründonnerstag der Senioren

Es ist gute Tradition, dass der „Kaffeeklatsch“ den Gründonnerstag mit einem besonderen Gottesdienst begeht. Auch in diesem Jahr sind unsere Seniorinnen und Senioren zu einer Wortgottesfeier mit Agape, die das Team gestaltet, eingeladen. Beginn ist am 14. April um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in der Hildastraße.

● Kreuzweg für Kinder am Karfreitag: Probe am 13. April

Ein ökumenischer Kreuzweg für Kinder findet am Karfreitag 11.30 Uhr vor der Kirche St. Michael statt.

Kinder, die beim ökum. Kinderkreuzweg aktiv mitwirken möchten, sind am Mittwoch, 13. April, von 15-16 Uhr zu einer Probe vor der Kirche St. Michael eingeladen. Anmeldung dazu bei MONIKA.ATTIPOE@KATH-HD.DE

● Osterfrühstück „to go“

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wird es auch 2022 nach der Osternacht ein Osterfrühstück „to go“ geben. Sie sind herzlich eingeladen nach dem Gottesdienst bei Kaffee, Zopf und Ostereiern weiter zu feiern.

Heilig Geist (Jesuitenkirche)

● Eine-Welt-Kreis: Gottesdienst am MISEREOR-Sonntag

Der Gottesdienst am MISEREOR-Sonntag, 3. April, um 11 Uhr wird thematisch vom Eine-Welt-Kreis gestaltet. Nach dem Gottesdienst wird nochmal das Solibrot verkauft, auch als Backmischung.

● Eine-Welt-Kreis: Palmstecken-Basteln am 9. April

Am Samstag, 9. April, in der Zeit zwischen 10.30 Uhr und 13 Uhr können im Gemeindesaal, Eingang Kettengasse 10a, Palmstecken gebastelt werden. Mitzubringen sind: Stecken (mindestens Durchmesser von 12 mm und Höhe von 80 cm), Krepppapier, Schere. Blumendraht und Buchsweige o.ä. werden gestellt. Für das Basteln eines Palmsteckens werden rund 30 min benötigt.

Nach dem Palmsonntagsgottesdienst, 10. April, um 11 Uhr, bietet der Eine-Welt-Kreis gebackene Osterlämmer zum Verkauf an.

● Eine-Welt-Kreis: Letzter Flohmarkt

Am Samstag, 30. April, findet von 12 bis 15 Uhr im Gemeindesaal und Pfarrhof der letzte Flohmarkt des Eine-Welt-Kreises statt. Wenn Sie selbst einen Stand möchten, reservieren Sie diesen bitte rechtzeitig unter FAMILIEZORN@EMAIL.DE oder ☎ 166253.

Die Standgebühr beträgt 10 Euro. Es wird ein Kinderprogramm mit Kasperletheater und Erzähltheater angeboten. In der Cafeteria können Sie leckeren Kuchen etc. genießen.

● Eine-Welt-Kreis: Filmpakete

Die Theatergruppe weist nochmals darauf hin, dass der Film zum Theaterstück „Jim Knopf und die wilde 13“ in einem Filmpaket zu 10 Euro im Pfarrbüro oder nach Bestellung unter FAMILIEZORN@EMAIL.DE erworben werden kann. Auch nach den 11 Uhr-Gottesdiensten am 3. und 10. April können Sie diese Pakete erwerben.

Alle Erlöse sind für das Haiti-Waldgärtenprojekt von MISEREOR bestimmt.

St. Bartholomäus (Wieblingen)

● Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 18. bis 22. April zu den verlässlichen Zeiten am Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr geöffnet.

● Verkauf von Eine-Welt-Waren

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Gabi und Thomas Mühl (Maaßstr. 2-3, ☎ 833625, TMUEHL@GMX.DE). Die bestellten Waren können abgeholt oder nach Hause gebracht werden.

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Franz-Joachim Höckenreiner (65 Jahre),
Paul Weißenegger (75 Jahre), Elfriede Czernek (88 Jahre)

● Termine und Kontakte

Nachbarschaftshilfe: ☎ 4352-650 | Bürozeiten: Montag und Donnerstag 10-11 Uhr

Ministranten Kontakt: Raphael Buhl u. Rebekka Buhl,
☎ 788960, MINIS.WIEBLINGEN@GMX.DE

Pfadfinder/DPSG Kontakt: Lida Fieber, Frederic Zartmann,
Benjamin Yildiz; VORSTAND@DPSG-WIEBLINGEN.DE

Kolpingfamilie Kontakt: Rosel Spranz, ☎ 831889

Termine: 4. April / 2. Mai, 20 Uhr, Kolpingtreff, Gemeindehaus

kfd Kontakt: Ellen Krause, ☎ 840203

14. April, 20.45 Uhr: Betstunde (St. Bartholomäus-Kirche)

Chor Cantamus Kontakt: Petra Stehle, ☎ 831613,

CANTAMUS@WEB.DE

St. Johannes (Rohrbach)

● Aus dem Gemeindeteam

„Ich bin als Licht in die Welt gekommen, damit jeder, der an mich glaubt, nicht in der Finsternis bleibt.“ Diese Worte Jesu waren die erhellende, aufrichtende und ermutigende Botschaft unseres Wortgottesdienstes am 27. Februar.

Er war vom Gemeindeteam vorbereitet worden und alle seine Mitglieder waren liturgisch beteiligt. Die Absicht, die Charismen unserer Gemeinde „sichtbar“ zu machen, mündete in eine symbolische Lichteraktion, die den Kirchenraum mit vielen Kerzen erstrahlen ließ.

Dieses Gemeinschaftserlebnis war tief bewegend und mahnend, den Blick auf Gott zu richten und angesichts des verbrecherischen Überfalls auf die Ukraine und die Freiheit und Würde ihrer Menschen, inständig zu ihm zu beten.

Beim Teamtreffen am 2. März ging es um unser Selbstverständnis als Gemeinde-Team und um kreative, gemeindefördernde Impulse und Projekte, die unter gelockerten Coronarestriktionen nun wieder möglich werden. Die dabei entstandene Ideenliste soll beim nächsten Treffen weiter bearbeitet und konkretisiert werden. PETER STETZELBERGER

Nächstes Treffen: 7. April, 19.30-21.30 Uhr in St. Benedikt

Eindrucksvolle Osterkerze in St. Johannes

Im Mittelpunkt der Osterkerze, die einmal mehr Angela Ballier gestaltet hat, ist in der hellen, menschlichen Figur der Auferstandene zu sehen. Seine Füße stecken noch in der dunklen Erde und sie entspringen einem aufgebrochenen Samenkorn.

So erinnert die Kerze an das Wort Jesu: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht“ (Joh 12,24).

Das Dunkel in dieser Welt ist da, präsent in unserem täglichen Leben, aber der Auferstandene lässt sich dadurch nicht zurückhalten, er streckt sich kraftvoll dem neuen Leben entgegen.

Der Schriftzug auf dem roten Kreuz bekräftigt es: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“ (Joh 11,25).



Foto: Peter Wegener

● Familiengottesdienst an Palmsonntag

Jesus wagt den Gang in die Höhle des Löwen. Auf einem Esel reitet er in Jerusalem ein, wo ihn sowohl Begeisterung als auch Widerstand erwarten. Diesen Tag mit allen Höhen und Tiefen wollen wir begehen und Jesu Weg nachgehen. In St. Johannes sind dazu besonders alle Kommunionkinder der drei Gemeinden St. Peter, St. Paul und St. Johannes eingeladen. Hier findet um 11 Uhr ein Familiengottesdienst statt mit Start auf dem Kirchplatz.

● Sternwanderung nach Emmaus

Am Ostermontag, 18. April, findet ab 11 Uhr ein zentraler Gottesdienst für die drei Apostelgemeinden in St. Johannes statt. Aus den Gemeinden machen sich Gruppen auf, um den Weg der Jünger nach Emmaus nachzugehen. Unterwegs beschäftigen sie sich in verschiedenen Stationen mit dieser aufwühlenden Geschichte und stoßen nach und nach zum Gottesdienste in St. Johannes dazu.

Eine Gruppe für Kinder und Familien startet im Quartier am Turm um 10.15 Uhr an der Ecke Lindenweg/Rudolf-Hell-Str. beim Spielplatz.

● Feuer und Musik am Ostermontag

Am Abend des Ostermontags, 18. April, laden wir Sie ab 18 Uhr zum österlichen Lagerfeuer mit Gitarrenklängen, zu fröhlichem „Grillen und Grölen“ auf der Wiese hinter der Johannes-Kirche ein. Bitte bringen Sie Speisen, Grillgut und Osterfreude selbst mit! Für Getränke wird gesorgt.

Wir freuen uns über Lagerfeuer-Freunde aller Stadtteile und christlicher Konfessionen! Feiern Sie mit uns einen würdigen Abschluss der Ostertage. CLAUS HERTING

● **Ökumenische Nachbarschaftshilfe:** Sprechstunde mittwochs 10-12 Uhr, ☎ 06221/302677, NBH-HD-SUED@GMX.DE

St. Joseph (Eppelheim)

● Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 18. bis 22. April zu den verlässlichen Zeiten am Mittwoch von 15-17 Uhr geöffnet.

● Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz

„Jesus kommt in die Stadt! Kommst Du auch?“ Unter dieser Überschrift feiern wir am Palmsonntag, 10. April, 10 Uhr einen Gottesdienst für Familien mit Kindern auf dem Kirchplatz der Christkönigskirche. Wir bitten alle darum, eine Picknickdecke mitzubringen, auf der die ganze Familie Platz findet. Außerdem wäre es toll, wenn alle etwas zum Jubeln mitbringen können: seien es Palmzweige, Fähnchen, Luftschlangen... Das Vorbereitungssteam freut sich darauf, miteinander zu singen und zu beten und zu erfahren, wie es ist, wenn Jesus bei den Menschen Einzug hält. Bei starkem Regen findet der Gottesdienst in der Christkönigskirche statt.

● „Eine Tüte voll Ostern für dich“

Auch in diesem Jahr wird es Ostertüten für Familien geben, die ab Palmsonntag in der Christkönigskirche mitgenommen werden können. Darin enthalten sind kleine Impulse und Bastelideen, um die Tage von Palmsonntag bis Ostern mit der Familie zu gestalten.

● Kreuzweg für Kinder am Karfreitag

Es gibt Momente im Leben, da steht die Zeit für einen Augenblick still. In diesen Momenten wird unser Innerstes berührt, wir sind dann voller Freude, tief traurig oder manchmal einfach nur ziemlich verwirrt. Das sind die Momente, die man nie vergessen wird und die manchmal unserem Leben eine neue Richtung geben.

Der Kinderchor „Klangkörperchen“ lädt alle Kinder und deren Familien am Karfreitag, 15. April, um 11 Uhr in die Christkönigskirche ein, um Jesus auf seinem Weg zu begleiten und bei ihm zu sein, wenn mit seinem Tod einen Moment alles still steht und dann das Leben neu hervorbricht.

● „Und Gott sprach: ...“

So beginnen viele Stellen in der Bibel. Wir glauben, dass dieses Sprechen Gottes uns auch heute noch erreichen kann und will. Deshalb bieten wir in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten immer dienstags um 19 Uhr in der Taufkapelle der Christkönigskirche die gemeinsame Betrachtung einer Bibelstelle an. Am Dienstag, 26. April, findet der erste Abend statt. Die weiteren Termine sind: 3., 10., 17. und 24. Mai. Mitzubringen ist eine Bibel. Vorkenntnisse braucht es nicht. Auch bauen die Treffen nicht aufeinander auf – wir freuen uns über jede und jeden, die und der dem Wort Gottes an einem oder an mehreren Abenden auf die Spur kommen möchte!

TOBIAS KAMPMANN UND JUDITH SCHMITT-HELFFERICH

● Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:

Gudrun Braun (72 Jahre), Walter Bock (86 Jahre), Hildegard Bowe (91 Jahre), Maria Kroha (97 Jahre)

● Termine und Kontakte

Nachbarschaftshilfe ☎ 4332335

Ministranten Kontakt: Leopold Hege,

MINISTRANTEN-EPELHEIM@GMX.DE

kfd Kontakt: Ulrike Geisser, ☎ 0162/1917902

GEISSER.ULRIKE@GMAIL.COM

Senioren Kontakt: Monika Häfner, ☎ 760147; Birgit Weingartner ☎ 7500090

Kinderchor „Klangkörperchen“ Kontakt: Ulrike Blumröder, ☎ 766301, Judith Schmitt-Helfferich, ☎ 4352-511

Grün und Gold

Eine Aktion am Gründonnerstag ab 17 Uhr auf dem Kirchvorplatz der Christkönigskirche

Der Titel des diesjährigen Hungertuches, das das Altarkreuz in der Christkönigskirche seit Aschermittwoch verhüllt, lautet „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ ergänzt durch „die Kraft des Wandels“.

Es zeigt ein künstlerisch verfremdetes Röntgenbild eines verletzten Fußes eines Demonstranten, erlitten im Oktober 2019 in Santiago de Chile durch prügelnde Polizeikräfte. Das Motiv ist ein erschütternd aktuelles Dokument staatlichen Missbrauches gegen Menschen, die sich für Gerechtigkeit und gegen soziale Ungleichheit stark machen.

Die Kraft des Wandels hat das chilenische Volk erfahren dürfen und sich im Oktober 2020 mit überwältigender Mehrheit für eine Veränderung der Verfassung ausgesprochen. Ein Hoffnungsschimmer.



So glitzern auch auf dem Hungertuch goldene Splitter, Blumen und Fäden, und weisen uns den Weg nach Ostern.

Aus Verletzungen Kraft zum Wandel zu schöpfen, aus

Brüchigem etwas Neues, Kostbareres entstehen zu lassen – das ist der Grundgedanke der Aktion

„Grün und Gold“. Aus alten und gebrauchten Stoffresten, von Frauen der kfd mit goldenem Faden genäht und neu verbunden, entstehen Brotbeutel. Sie werden gefüllt mit gebrochenem Brot. Zeichen für den, der sein Leben hingab. Gebrochenheit ist nicht das Letzte. Altes kann heilen. Narben zeugen vom Schmerz. Das Gold glänzt im Licht des neuen Morgens.

Alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher erhalten einen Brotbeutel zur Erinnerung an die Feier des Letzten Abendmahls, die um 19 Uhr in der Christkönigskirche beginnt.

St. Laurentius (Ziegelhausen)

● Bußgottesdienst am 8. April

Zur Vorbereitung auf das Osterfest wird am Freitag, 8. April, um 19 Uhr ein Bußgottesdienst in der St. Teresa-Kirche gefeiert.

● Betstunde am Gründonnerstag

Die Kolpingfamilie und die Frauen der kfd laden im Anschluss an die Messe vom letzten Abendmahl am Gründonnerstag zur Betstunde ein. Die Abendmahlsmesse beginnt um 19.30 Uhr.

● Treffen des Gemeindeteams am 25. April

Das Gemeindeteam tagt am Montag, 25. April, um 19 Uhr – digital oder im Pfarrzentrum, je nach aktueller Corona-Lage.

● Verstorben und heimgangenen zum Herrn sind:

Gertrud Geißler (90 Jahre), Maria Siegert (94 Jahre), Harald Schilling (85 Jahre), Elisabeth Wurzel (91 Jahre)

● Kontakte

TeresaChor: INFO@BIMU.ORG

Pfadfinderstamm: VORSTAND@PFADFINDER-ZIEGELHAUSEN.DE

Wieviel Ackerfläche brauchen wir für unsere tägliche Ernährung? Was spielt der Boden für eine wichtige Rolle für unser Klima? Warum wird weltweit soviel Soja angebaut, wie schmeckt Soja bzw. Edamame?

Wie wachsen Erdnüsse, Gurken, Mais, Kartoffeln, Hafer?

Welche Pflanzen liefern Öl, Fasern oder Energie

Wie groß ist unser ökologischer Fußabdruck?

Papst Franziskus hat uns Christen explizit aufgerufen, unsere Umwelt wertzuschätzen und zu schützen.

Am 1. und 22. April treffen wir uns wieder (regelmäßig) im Kirchengarten. Treffpunkt am roten Turm jeweils um 17 Uhr (Marktstraße 43).

Kontakt: Monika Bietsch, ☎ 0163 8989593; J-BIETSCH@OUTLOOK.DE

● Verkauf von fair gehandelten Waren

Am 24. April bieten wir nach langer Pause wieder vor und nach dem Gottesdienst in der Kirche fair gehandelte Waren an. Bitte beachten Sie die zu dem Zeitpunkt die geltenden Corona-Regeln.

Unseren Lieferservice bieten wir weiterhin an. Bitte melden Sie sich bei Bedarf bei Familie Jünger (☎ 707160 oder URTE.JUENGER@WEB.DE). Das Warenangebot des Großhändlers kann unter WWW.EFFATA.DE eingesehen werden.

Das Team freut sich über jeden Einkauf, denn die fair gehandelten Produkte geben den Produzenten finanzielle Sicherheit. Zusätzlich hilft der faire Handel den Erzeugern, den besonders im Globalen Süden stark spürbaren Auswirkungen des Klimawandels durch vielfältige Maßnahmen zu begegnen.

● Verstorben und heimgangenen zum Herrn ist:

Salvatore Trusso Sfrazzetto (83 Jahre)

● Kontakte

Ministranten Kontakt: Monika & Jürgen Bietsch, MINISTRANTEN-ST.MARIEN@WEB.DE

Kinder- und Jugendtreff Kontakt: Monika & Jürgen Bietsch, ☎ 0163 8989593, J-BIETSCH@OUTLOOK.DE

Kirchenchor Kontakt: Rüdiger Teichgräber, ☎ 7254784

Projektchor „Klein ganz Groß“ Leitung: Kimmo Stohner, Kontakt: Cornelia Rehm, ☎ 73 78 18

St. Marien (Pfaffengrund)

● Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 19. bis 22. April zu den verlässlichen Zeiten am Donnerstag von 16-18 Uhr und am Freitag von 10-12 Uhr geöffnet.

● Termine des Kinder- und Jugendtreffs

Auch in diesem Jahr werden wir unseren Garten wieder muster-gültig bepflanzen und mit den interessierten Kindern (ab der 3. Klasse) spielerisch den Fragen des Weltackers nachgehen.

**Ein Jahr: Freiburg -
in einer intensiven Gemeinschaft
erst sechs Monate: Bildung
2 Sprachen, Theologie, Philosophie, Musik,
Kommunikation, Sport, Erlebnispädagogik
dann sechs Monate: Experimentieren
Freiwilligendienst oder eine
persönliche Alternative**

**Neues entdecken und zugleich in die Tiefe bohren
Exkursionen & Begegnungen in der Region und Italien (Rom, Assisi)
eine vitale Spiritualität entwickeln & Glauben bewusst miteinander teilen**

nach dem nächsten Schritt fragen und ihn mutig gehen

Alle Details: www.freiburger-orientierungsjahr.de



Freiburger
Orientierungsjahr

Erzdiözese
Freiburg

St. Paul (Boxberg/Emmertsgrund)

● **Ökumenisches Abendgebet am 7. April**

Inspiration – Gedanken – Stille. Zu einem ökumenischen Abendgebet laden Pfarrerin Carmen Sanftleben und Diakon Andreas Korol ein: Donnerstag, 7. April, 18 Uhr, beim Schweinebrunnen (hinter dem ISG Hotel, Im Eichwald 19).

Anmeldung erbeten: ANDREAS.KOROL@KATH-HD.DE

● **Termine der Frauengemeinschaft**

Mittwoch, 6. April, 19-21 Uhr Verzieren von Osterkerzen, Verkauf am Palmsonntag

Mittwoch, 20. April Zimmertheater „Misery“

● **Verstorben und heimgegangen zum Herrn ist:**

Wilhelm Karl Friedrich Hettenbach (87 Jahre)

● **Ökumenische Nachbarschaftshilfe:** Sprechstunde mittwochs 10-12 Uhr, ☎ 06221/302677, NBH-HD-SUED@GMX.DE

St. Peter (Kirchheim)

● **Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros**

Vom 19.-22. April ist das Pfarrbüro zu den verlässlichen Zeiten geöffnet: Montag 16-18 Uhr und Mittwoch 10-12 Uhr.

● **Eucharistische Anbetung am Mittwoch**

Jeden Mittwoch nach der Eucharistiefeier um 9 Uhr wird herzlich zur Eucharistischen Anbetung (bis 12 Uhr) eingeladen.

● **Kirchenchor bereitet sich auf Ostern vor**

Mit dem Beginn der Fastenzeit hat der Kirchenchor die Proben wieder aufgenommen und bereitet sich auf Ostern vor. Die erste Chorprobe fand am 8. März im großen Saal des Gemeindehauses statt, dort werden die Proben auch weiterhin dienstags um 19.30 Uhr stattfinden. Wir freuen uns alle, wenn wir wieder miteinander singen können, wenn auch unter Einhaltung der Abstandsregeln. Da auch wir die Stimmbänder erst wieder in einen singfähigen Zustand bringen müssen, haben neue Sängerrinnen oder eine ideale Einstiegsmöglichkeit.

Der Chor bereitet sich darauf vor, den Gottesdienst am Oster Sonntag mitzugestalten. Aus Zeitgründen ist es nicht möglich, eine traditionelle Messe vorzubereiten, statt dessen sollen bekannte und weniger bekannte Osterlieder in einer chorischen Version erklingen und den Gottesdienst bereichern.

● **Treffen des Gemeindeteams**

Das Gemeindeteam trifft sich am Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr im Gemeindehaus. Die Sitzung ist öffentlich.

● **Termine der kfd Frauengemeinschaft**

6. April Kreuzweg der kfd – Frauen auf dem Letzenberg. Treffpunkt um 15 Uhr Parkplatz in der Letzenbergstraße in Malsch; Kontakt: Karin Tenschert, ☎ 302195

14. April Anbetungsstunde am Gründonnerstag um 21 Uhr in der Kirche. Dazu sind alle, nicht nur kfd Frauen, herzlich eingeladen. GABRIELE DAVIEDS

● **Frühstück für Bedürftige**

Am Karsamstag, 16. April, sind in der Zeit von 8 bis 10 Uhr Bedürftige zu einem Frühstück in den großen Saal des Gemeindehauses (Albert-Fritz-Str. 35) herzlich eingeladen.

Dazu sind noch Helferinnen und Helfer willkommen; ebenso wie Lebensmittelspenden. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.

● **Ökumenischer Besuchsdienst im Mathilde-Vogt-Haus**

Gute Voraussetzungen für den Besuchsdienst sind etwas Zeit, guter Wille, die Freude im Umgang mit älteren Menschen, Geduld und Gelassenheit.

Wir besuchen Senioren im Mathilde-Vogt-Haus, die keine Angehörigen haben. Wenn Sie sich beteiligen möchten, wenden Sie sich gern telefonisch oder per Mail an das Pfarrbüro bzw. an: BESUCHSDIENST-MATH.VOGT-HAUS@ST-PETER-HD-KIRCHHEIM.DE

● **Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:**

Reinhard Matioschek (78 Jahre), Reimund Eckstein (73 Jahre), Richard Hesse (86 Jahre)

Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Öffnungszeit montags 8.30-10 Uhr nach telefonischer Vereinbarung, Pfarrhaus, Lochheimer Str. 39, ☎ 4352-492 oder 0151-27195647

● **Weitere Termine** (Gemeindehaus, Albert-Fritz-Straße 35)

Gymnastik: montags, Kreis I: 19 Uhr, großer Saal

Kirchenchorprobe: dienstags 19.30 Uhr, großer Saal

Chorprobe der PetersSingers: mittwochs, 19.15 Uhr, gr. Saal

KIRCHENMUSIK
ST. RAPHAEL

ORGELKONZERTE

Fr. 25. März | 19 Uhr | St. Raphael

“e-Moll”

Große Orgelwerke und
Choralpartita “Ach, was soll ich Sünder machen”
von Bach u. Rheinberger

Fr. 08. April | 19 Uhr | St. Raphael

“Stylus Phantasticus”

Choralpartita “Sei gegrüßet, Jesu gütig”,
Choralbearbeitungen “An Wasserflüssen Babylon” u.a
von Frescobaldi, Pachelbel, u. Bach

OSTERMONTAG 18. April | 19 Uhr | St. Raphael

“Concerto Grosso”

Festliche italienische Concerti für Orgel
Werke von Vivaldi, Bach, Walther u.a

Orgel : Johannes Yoo

Eintritt frei und Spende erbeten.
Das Konzert wird unter den am Konzerttag gültigen Corona-Bedingungen durchgeführt.

ST. RAPHAELKIRCHE, WERDERSTRASSE 51, HEIDELBERG-NEUENHEIM

St. Raphael | St. Vitus

● **Geänderte Öffnungszeiten der Pfarrbüros**

In der Zeit vom 25. April bis 6. Mai ist wegen Urlaubs das Pfarrbüro St. Raphael nur zu den verlässlichen Öffnungszeiten (Montag und Mittwoch 10-12 Uhr) geöffnet. Das Pfarrbüro St. Vitus ist in dieser Zeit geschlossen.

● **Ökumenischer Familienkreuzweg an Karfreitag**

Am Karfreitag, 15. April, findet für Familien ein ökumenischer Kreuzweg mit Pastoralreferent Claus Herting und Pfarrer Gunnar Garleff statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Vitus-Kirche. Gemeinsam begeben sich die Familien auf den Weg, sie gehen dabei Jesu Weg des Kreuzes mit, spüren ihm nach und beten gemeinsam. Die letzte Station führt sie in die Friedenskirche. Herzliche Einladung an alle Familien, insbesondere an die Erstkommunionfamilien aus St. Vitus und St. Raphael.

● Bitte bringen Sie zur **Karfreitagsliturgie in St. Vitus** eine Blume für die Kreuzverehrung mit.

● **Karfreitag mit dem Jungen Kammerchor Rhein-Neckar**

Der Junge Kammerchor Rhein-Neckar unter der Leitung von Mathias Rückert wirkt nicht nur in der großen Liturgie am Nachmittag (15 Uhr) mit, sondern prägt auch die Trauermette am Abend (20 Uhr) mit seinem vielversprechenden Programm „Tenebrae“.

Tenebrae bedeutet wörtlich übersetzt „Schatten“ und war eine Bezeichnung für die mittelalterlichen »Finstermetten« der Karwoche. Im Mittelpunkt stehen Vertonungen der Klagelieder des Jeremia u.a. von Tomás Luis de Victoria und Thomas Tallis. Neben den fünf- bis achtstimmigen Werken erklingt originale Gregorianik aus den klösterlichen Horen.

Als Höhepunkt wird das sagenumwobene »Miserere« von Gregorio Allegri zu hören sein, eine Vertonung des 50. Psalms, die zu den Karmetten im Vatikan gesungen und unter Androhung der Exkommunikation vor der Verbreitung geschützt wurde. Die Verse werden hier von einem Kapell- und einem Solochor wechselchörig vorgetragen. Es heißt, dass Mozart die streng gehütete Musik aus dem Gedächtnis niederschrieb und sie so auch außerhalb des Vatikans aufführbar machte. Weiterhin kommt eine im Kloster Lorsch wieder entdeckte Handschrift eines Mönchs aus dem 12. Jahrhundert zur Aufführung, die für die Erstaufführung des Tenebrae-Programms im Jahr 2011 in mühevoller Arbeit aus der mittelalterlichen Neumennotation rekonstruiert wurde.

● **Osternachtsfeier und Agape**

Nach der Osternachtsfeier in St. Raphael am 16. April sind die Gemeindemitglieder eingeladen zur Agape ins Gemeindehaus. Diese Zusammenkunft in der Nacht nach der Messe war in der Vergangenheit eine sehr geschätzte Tradition. In den vergangenen zwei Jahre musste sie abgesagt werden durch die Pandemie. In der Hoffnung, dass die Begegnung wieder möglich sein wird, laden wir dazu ein, die Freude über die Auferstehung des Herrn zu teilen. Dazu bringt jede(r) einen Beitrag zu den Speisen für die Agape mit. Für Brot und Getränke wird gesorgt. Unter den bei Redaktionsschluss geltenden Vorgaben fällt das Treffen unter die 3G-Regelung mit FFP2-Maskenpflicht. Selbstverständlich bleiben die zu Ostern geltenden offiziellen Vorgaben und die Pandemieentwicklung abzuwarten. Wir

bitten daher darum, sich zeitnah vor Ostern über die Aushänge oder auf der Webseite der Stadtkirche über das Stattfinden zu informieren und am Abend die entsprechenden Nachweise wie Impf- oder Testnachweis bereitzuhalten.

● **Erstkommunion: Vier Feiern im Heidelberger Norden**

An vier aufeinander folgenden Sonntagen feiern wir dieses Frühjahr in St. Raphael und St. Vitus die Erstkommunion – den Höhepunkt des Weges der Kinder, die in den letzten Monaten die Gemeinschaft mit Jesus gesucht haben.

Am 24. April und 8. Mai feiern in St. Raphael 15 Kinder ihr Fest. Am 1. und 15. Mai sind es 17 Kinder in St. Vitus.

Aufgrund der aktuell noch geltenden Platzbeschränkungen in den Kirchen müssen wir leider auch die Gästeanzahl beschränken. Das ist natürlich für die Kommunionfamilien ebenso wie für Gemeindemitglieder schade. Ich bitte die Gemeindemitglieder, im Zweifelsfall auf andere Gottesdienste auszuweichen und die Kinder im persönlichen Gebet zu begleiten.

Sollten Öffnungsschritte und Erleichterungen bis dahin möglich sein, laden wir wieder gern aus vollem Herzen alle ein, die Anteil an der Freude des Tages haben möchten!

Für die Vorbereitung: CLAUS HERTING

● **Kinderbibeltage in Handschuhsheim: Wer hilft mit?**

Nach zwei Jahren Corona-Pause wollen wir am 9./10. Juli wieder die ökumenischen Kinder-Bibel-Tage feiern. Thema werden die Josephsgeschichten sein. Zielgruppe sind Kinder im Grundschulalter. Zur Betreuung suchen wir noch Gruppenleiterinnen und -leiter, Helferinnen und Helfer, auch Jugendliche sind herzlich willkommen. Interessierte wenden sich bitte per Mail an Pfarrer Gunnar Garleff von der Friedensgemeinde (GUNNAR.GARLEFF@KBZ.EKIBA.DE).

● **Senioren-gymnastik: Bewegung ist gesund und hält fit!**

In geselliger Runde erlernen wir zu Musik viele Tänze mit abwechslungsreichen Choreografien und trainieren im Sitzen Körper und Geist, Ausdauer, Koordination und Konzentration. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mittwochs 15.30-16.30 Uhr im Gemeindehaus St. Raphael, KONTAKT: Ulla Dehoust, ☎ 472208, und Barbara Montenbruck, ☎ 480779

● **Verstorben und heimgegangen zum Herrn sind:**

Ursula Arnold (80 Jahre), Dr. Klaus-Peter Wiesner (81 Jahre), Maria Hafner (86 Jahre), Prof. Dr. Rudolf Hild (93 Jahre), Manfred Holzer (86 Jahre), Dr. Rutila Cordes (92 Jahre), Dr. Edda Kessler-Strebl (82)

● **Weitere Termine**

Gemeindeteam: Montag, 11. April, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Vitus. Das Treffen ist öffentlich. Gäste sind jederzeit willkommen. Über die Tagesordnung können Sie sich über die Aushänge in den Schaukästen informieren.

Kirchenchor St. Raphael: Probe mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus

Kirchenchor St. Vitus: Probe donnerstags 19.30 Uhr, Vitushaus; Kontakt: Manfred u. Gisela Schmid, ☎ 484828.

Öffnungszeiten der Kath. Öffentliche Bücherei (KÖB): montags 15-17 Uhr und donnerstags 17-19 Uhr – ☎ 4352-504 (während der Öffnungszeit), E-Mail: KOEB.SE-NORD@KATH-HD.DE

SEELSORGETEAM

- **Pfarrer Johannes Brandt**, johannes.brandt@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-401
- **Pfarrer Alexander Czech**, alexander.czech@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-425
- **Pastoralreferentin Monika Attipoe**, monika.attipoe@kath-hd.de
Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/4352-601
- **Andrea Becker (Ehrenamtskoordination)**, andrea.becker@kath-hd.de, Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-514
- **Gemeindereferentin Tanja Becker**, tanja.becker@kath-hd.de, Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-673
- **Pastoralreferent Carsten Groß**, carsten.gross@kath-hd.de
Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-501
- **Pastoralreferent Claus Herting**, claus.herting@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-491
- **Gemeindereferentin Kirsten Kemper**, kirsten.kemper@kath-hd.de
Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-543
- **Gemeindereferentin Edeltraud Kohlmann-Lier**, edeltraud.kohlmann-lier@kath-hd.de, Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-403
- **Diakon Andreas Korol**, andreas.korol@kath-hd.de
Buchwaldweg 2, 69126 Heidelberg, 06221/4352-461
- **Diakon Kai-Uwe Kretz (nebenberuflich)**, kai-uwe.kretz@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-490
- **Koordinator Dr. Martin Mark**, martin.mark@kath-hd.de
Rudolf-Wild Str. 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-431
- **Pastoralreferentin Dr. Christiane Martin**, christiane.martin@kath-hd.de, Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-551
- **Pfarrer Josef Mohr**, josef.mohr@kath-hd.de
Werderstraße 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-422
- **Koordinator Chinedu Nweke**, chinedu.nweke@kath-hd.de
Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-505
- **Gemeindereferent Stefan Osterwald**, stefan.osterwald@kath-hd.de
Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-481
- **Diakon Ralf Rotter (nebenberuflich)**, ralf.rotter@kath-hd.de
Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-480
- **Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich**, judith.schmitt-helfferich@kath-hd.de, Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-511
- **Pastoralassistentin Monika Schröer**, monika.schroeer@kath-hd.de
Lochheimer Str. 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-494
- **Pastoralreferentin Mirjam Umhauer**, mirjam.umhauer@kath-hd.de
Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-405
- **Peter Wegener (Öffentlichkeitsarbeit)**, presse@kath-hd.de
Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4353882
- **Jochen Winter (Flüchtlingsseelsorge)**, jochen.winter@kath-hd.de,
Patrick-Henry-Village, 69126 Heidelberg, 0160/5256511

PFARRGEMEINDERAT (VORSTAND)

- **Dr. Daniela Seehaus (Vorsitzende)**, daniela.seehaus@kath-hd.de
- **Dr. Thomas Rumbach**, thomas.rumbach@kath-hd.de
- **Dr. Werner Bomm**, werner.bomm@kath-hd.de
- **Pfarrer Johannes Brandt**, johannes.brandt@kath-hd.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief der Katholischen Stadtkirche Heidelberg • Merianstraße 1, 69117 Heidelberg, 06221-4352400 • V.i.S.d.P. Pfarrer Johannes Brandt
Redaktion: Peter Wegener, Tel.: 06221-4353882, presse@kath-hd.de
Barbara Wolf, barbara.wolf@kath-hd.de
Konzeption: www.bertele-bfg.de • Druck: Neumann Druck, Heidelberg

GOTTESDIENSTORTE

ALTSTADT Jesuitenkirche: Richard-Hauser-Platz | **St. Anna:** Plöck 4 | **Krankenhaus St. Vincentius:** Untere Neckarstr. 1-5
BAHNSTADT HALT. - Kirche in der Bahnstadt, Galileistr. 25
BERGHEIM St. Albert: Bergheimer Str. 108 | **Ev. Lutherkirche:** Vangerowstr. 3
BOXBERG/EMMERTSGRUND St. Paul: Buchwaldweg 2 | **Ev. Lukasgemeinde:** Boxbergring 101 | **Louise-Ebert-Haus:** Buchwaldweg 15 | **Augustinum:** Jaspersstr. 2
EPPELHEIM Christkönigkirche: Rudolf-Wild-Str. 51 | **Josephskirche:** Christophstr. 2 | **Gemeindehaus St. Franziskus:** Blumenstr. 33 | **Haus Edelberg:** Peter-Böhm-Str. 48 | **Ev. Pauluskirche:** Hauptstr. 56
HANDSCHUHSHEIM St. Vitus: Steubenstr./Pfarrgasse | **Altenheim St. Michael:** Steubenstr. 56 | **Ev. Friedenskirche:** An der Tiefburg 10, 69121 HD
KIRCHHEIM St. Peter: Lochheimer Str. 41 | **Gemeindehaus St. Georg:** Albert-Fritz-Str. 35 | **Mathilde-Vogt-Haus:** Schwarzwaldstr. 22 | **Arche:** Glatzer Str. 31
NEUENHEIM St. Raphael: Werderstr. 49 | **Ev. Johanneskirche:** Lutherstr. 65 | **+punkt.:** Im Neuenheimer Feld 130.2 | **Chirurgische Klinik / Kopfklinik:** Im Neuenheimer Feld 420 / 400
PFÄFFENGRUND St. Marien: Schützenstr. 19 | **AWO Seniorenzentrum:** Kranichweg 51 | **Ev. Auferstehungskirche:** Obere Rödtr 13
ROHRBACH St. Johannes: Herrenwiesenstr. 12 | **St. Benedikt:** Konstanzer Str. 47 | **Marienkappelle:** Gemeindehaus, Rathausstr. 28 | **Thoraxklinik:** Amalienstr. 5 | **Bethanien-Lindenhof:** Franz-Kruckenbergr. 2 | **Maria-von-Graimberg-Haus:** Max-Joseph-Str. 60 | **Melancthonkirche:** Am Heiligenhaus 16-35
SCHLIERBACH St. Laurentius: Wolfsbrunnensteige 14 | **Gutleuthofkappelle:** Gutleuthofweg | **Orthopädische Klinik:** Schlierbacher Landstr. 200a
SÜDSTADT St. Michael: Kirschgartenstr. 35 | **Bethanienkrankenhaus:** Rohrbacher Str. 149 | **Ev. Markushaus:** Rheinstr. 29/1
WESTSTADT St. Bonifatius: Am Wilhelmsplatz | **St. Josefskrankenhaus:** Landhausstr. 25 | **Ev. Christuskirche:** Zähringerstr. 28
WIEBLINGEN St. Bartholomäus: Wallstraße 29 | **Alte Kirche:** Mannheimer Str. 235 | **ASB Wohnheim:** Mannheimer Str. 280 | **Thadden-Kapelle:** E.v.-Thadden-Schule, Klostersgasse 2-4 | **Schwesternhaus:** Kreuzstr. 1
ZIEGELHAUSEN St. Teresa: Mühlweg 11 | **Peterstal St. Peter:** Wilhelmsfelder Str. 101 | **Abtei Neuburg:** Stiftweg 2 | **Ev. Versöhnungskirche:** Mühlweg 10 | **Parkresidenz am Neckar:** Kleingemünder Str. 6

CARITAS & SOZIALSTATIONEN

Caritasverband Heidelberg e.V.

Turnerstraße 38, 69126 Heidelberg, 06221/3303-0
caritas@caritas-heidelberg.de

Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V.

Carl-Benz-Str. 3, 68723 Schwetzingen, 06202/9314-0
info@caritas-rhein-neckar.de

Katholische Sozialstation Heidelberg Süd gGmbH

Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/7201-01
info@sozialstation-hds.de

Sozialstation St. Vitus Heidelberg-Nord und Dossenheim gGmbH

Pfarrgasse 5a, 69121 Heidelberg, 06221/480686
info@sozialstation-st-vitus.de

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz e.V. - Außenstelle Eppelheim

Scheffelstraße 11, 69214 Eppelheim, 06221/7392980
info@pflegedienst-kurpfalz.de

SPENDENKONTO der Stadtkirche

Kath. Kirchengemeinde Heidelberg
IBAN DE65 6725 0020 0009 2439 09



Geben Sie bitte, falls gewünscht, einen Zweck für Ihre Spende an - und Ihre Adresse, falls Sie eine Zuwendungsbestätigung benötigen.

„Nach ,lieben‘ ist ,helfen‘
das schönste Zeitwort der Welt.“

Bertha von Suttner (1843 - 1914), Friedensnobelpreisträgerin



Heilig Geist | Jesuitenkirche

Merianstraße 2, 69117 Heidelberg, 06221/4352-400
Pfarrbüro Claudia Jörder | jesuitenkirche@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr; Fr 10–12 Uhr; Mi 15–17 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo 10–12 Uhr, Mi 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Donate Taufenbach und Peter Fayterna
Mail: gemeindeteam-jesuitenkirche@kath-hd.de

Philipp Neri

St. Bonifatius: Blumenstraße 23, 69115 Heidelberg, 06221/4352-540
St. Michael: Kirschgartenstraße 33, 69126 Heidelberg, 06221/4352-600
Pfarrbüro St. Bonifatius Dominik Ludäscher | philipp.neri@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 9–12 Uhr, Mo, Mi, Do 14–15 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Do 10–12 Uhr)
Pfarrbüro St. Michael Carmen Michels
philipp.neri@kath-hd.de | Öffnungszeiten: Di 15–17 Uhr
Gemeindeteam Sprecherin: Mechthild Schlager
Mail: gemeindeteam-pn@kath-hd.de

St. Bartholomäus

Wallstraße 27a, 69123 Heidelberg, 06221/4352-670
Pfarrbüro Lydia Schmitt | st.bartholomaeus@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do 10–12 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Do 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Dr. Friedrich Heinemann
Mail: gemeindeteam-wieblingen@kath-hd.de, 06221/834938

St. Johannes

Rathausstraße 32, 69126 Heidelberg, 06221/4352-480
Pfarrbüro Ralf Rotter | st.johannes@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10–12 Uhr; Do 14–16 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo, Fr 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Peter Stetzelberger
Mail: gemeindeteam-johannes@kath-hd.de

St. Joseph

Rudolf-Wild-Straße 40, 69214 Eppelheim, 06221/4352-430
Pfarrbüro Erika Zollner | st.joseph@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Do, Fr 10–12 Uhr, Di 10–12 Uhr u. 16–18 Uhr,
Mi 10–12 Uhr u. 14–17 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo 10–12 Uhr, Mi 15–17 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherinnen: Jutta Dawid und Claudia Scherer
Mail: gemeindeteam-eppelheim@kath-hd.de

St. Laurentius (Schlierbach)

Wolfsbrunnensteige 14, 69118 Heidelberg, 06221/4352-410
Pfarrbüro Claudia Jörder | st.laurentius-schlierbach@kath-hd.de
Öffnungszeiten im Pfarrbüro der Jesuitenkirche (s.o.)

St. Laurentius (Ziegelhausen)

Mühlweg 11, 69118 Heidelberg, 06221/4352-621
Pfarrbüro Stefanie Flum | st.laurentius-ziegelhausen@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 10–12 Uhr; Do 16–18 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Di, Fr 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherin: Mechthild Thewes
Mail: gemeindeteam-ziegelhausen@kath-hd.de

St. Marien

Marktstraße 43, 69123 Heidelberg, 06221/4352-510
Pfarrbüro Heidi Griesheimer | st.marien@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo 16–18 Uhr, Di, Mi, Fr 9–12 Uhr, Do 15–18 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Do 16–18 Uhr, Fr 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherin: Dr. Waltraud Weidenbusch
Mail: gemeindeteam-pfaffengrund@kath-hd.de

St. Paul

Buchwaldweg 2, 69126 Heidelberg, 06221/4352-460
Pfarrbüro Gabriela Krettek | st.paul@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo 10–11 Uhr, Di, Fr 9.30–11.30 Uhr, Di, Mi, Do
15.30–17.30 Uhr (Verlässliche Öffnungszeiten: Di 9.30–11.30 Uhr, Do
15.30–17.30 Uhr)
Gemeindeteam Sprecherin: Gerlinde Franz
Mail: gemeindeteam-boxberg@kath-hd.de

St. Peter

Lochheimer Straße 39, 69124 Heidelberg, 06221/4352-490
Pfarrbüro Carmen Michels | st.peter@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 10–12 Uhr; Mo, Do 16–18 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo 16–18 Uhr, Mi 10–12 Uhr)
Gemeindeteam Sprecher: Jan Gil
Mail: gemeindeteam-kirchheim@kath-hd.de

St. Raphael

Werderstraße 51, 69120 Heidelberg, 06221/4352-420
Pfarrbüro Sabine Zeitler | st.raphael@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9–12 Uhr; Do 15–17 Uhr
(Verlässliche Öffnungszeiten: Mo, Mi 10–12 Uhr)
Gemeindeteam St. Raphael / St. Vitus Sprecher: Claudia Häfele
und Martin Weinmann | Mail: gemeindeteam-nord@kath-hd.de

St. Vitus

Pfarrgasse 5, 69121 Heidelberg, 06221/4352-500
Pfarrbüro Sabine Zeitler | st.vitus@kath-hd.de
Öffnungszeiten: Di, Do 9–12 Uhr; Mi 15–17 Uhr
Gemeindeteam St. Raphael / St. Vitus siehe St. Raphael